

VON ZEIT ZU ZEIT HDYS A HDYS

LESSING-GYMNASIUM KAMENZ

Endspurt auf Kamenz größter Schulbaustelle



Bald können am Standort im Gründerzeitquartier 700 Gymnasiasten unter campusähnlichen Bedingungen ihr Abitur machen.

Es wird geschraubt, gehämmert, gebohrt, gesägt – auf der Baustelle des Lessing-Gymnasiums im Zentrum von Kamenz herrscht reger Betrieb. Nur noch wenige Monate bleiben, dann soll an dem Standort im Gründerzeitquartier wieder Leben ein-

ziehen. Das denkmalgeschützte Bestandsgebäude der ehemaligen Lessingschule mit seiner über 100-jährigen Geschichte wird in den neuen Standort integriert. Mehr als 70 Gewerke sind seit dem Baustart im Frühjahr 2020 in das Großbauprojekt involviert.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...müssen wir uns mit Themen beschäftigen, von welchen wir bis vor Kurzem noch nichts ahnten. Leider kommen wir nun seit Jahren nicht mehr umhin, uns auch an dieser Stelle mit dem allgegenwärtigen Thema der Pandemie zu befassen.

Ganz aktuell geht es um die „Einrichtungsbezogene Impfpflicht“. Der Deutsche Bundestag hat eine Solche für die Bereiche Pflege und Medizin beschlossen. Die Umsetzung der gesetzlichen Norm erfolgt ab dem 16.03.2022. Dieser Umstand wird von den Menschen Land auf, Land ab, auch und besonders in unserer Region, kontrovers diskutiert. Die wöchentlich stattfindenden Montagsversammlungen sind „nur“ ein äußeres Zeichen dafür.

Um was geht es im Kern? Es geht um den Schutz der „vulnerablen Gruppen“ – also der besonders von Ansteckungen bedrohten Menschen. Dabei handelt es sich um Ältere und Hochbetagte generell,

Corona-SMS

Einfacher zum Quarantänebescheid



Seite 5

Fahrzeugzulassung

Ab März per Internet möglich



Seite 6

Busnetz

Fahrplan und Bildungsticket



Seiten 15-17

Theater plus



im Innenteil

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

aber auch um Menschen mit Vorerkrankungen und geschwächtem Immunsystem. Es soll also verhindert werden, dass zu pflegende und zu behandelnde Personen von denen, die pflegen und behandeln, angesteckt werden. Warum wird also dieses Vorgehen, dessen berechtigte Zielfunktion wohl niemand bestreiten kann, so emotional diskutiert?

Ohne behaupten zu wollen, ein verbindliches Erklärungsmuster zu haben, sei auf die Geschichte des aktuellen Impfgeschehens zu verweisen.

Im Verlaufe des Jahres 2020, also seit Beginn des Pandemiegeschehens, wurde viel Hoffnung in damals noch nicht vorhandene, aber in Entwicklung befindlicher Impfstoffe und Medikamente gesetzt. Die mediale Aufmerksamkeit richtete sich auf die unterschiedlichen Geschwindigkeiten bei der Zulassung derselben. Unterschiedliche Verfahren in der EU, den USA, China oder Russland wurden festgestellt und teilweise kritisch kommentiert. Reguläre Zulassungen, bedingte Zulassungen und Notzulassungen standen im Wettbewerb der Verfügbarkeiten. Als es endlich soweit war, wurden Prioritäten festgelegt. Wer sollte, wer durfte zuerst den Impfstoff erhalten? Einzelne, welche sich nach den Maßstäben der veröffentlichten Meinung zu früh impfen ließen, sich also „vordrängelten“, wurden an den „Pranger“ gestellt. Das Ganze führte bis zu Beurlaubungen und Rücktritten öffentlicher Mandatsträger. Im gleichen Zeitraum begann eine Diskussion um die Technologie und Wirksamkeit der einzelnen Impfstoffe. Auch die Frage der gerechten Verteilung zwischen den Regionen der Welt wurde aufgeworfen.

Mit der anlaufenden Produktion gingen Impfkampagnen einher. Impfzentren wurden eingerichtet. Nachdem auch niedergelassene Ärzte, Kliniken und mobile Teams diese ergänzten und ersetzten, hing der Erfolg nicht mehr „nur“ am Angebot, sondern an der nicht ausreichenden Nachfrage.

Gleichwohl wurde in der deutschen Politik auf Überzeugung und Freiwilligkeit gesetzt. Nachdem aber unter anderem in Österreich eine gesetzliche Pflicht beschlossen wurde, setzte auch bei uns eine Strategieänderung ein.

Das Ganze erfolgte unter dem Eindruck der sog. „Delta-Welle.“ Schwere Verläufe und eine Überlas-

tung der Krankenhauskapazitäten sollten vermieden werden, da auch die Infektiosität Geimpfter als wesentlich geringer angenommen wurde.

Die aktuelle „Omikron-Variante“ bestätigt dies offensichtlich nicht. Die Bundesländer mit den höchsten Impfquoten leiden unter eben solchen Inzidenzen. Auch das führt zu Verunsicherungen, welche besonders in den „Sozialen Medien“ eine Verstärkung in alle Richtungen erfahren. Im Ergebnis ist davon auch der von der Impfpflicht erfasste Personenkreis im medizinischen und pflegenden Bereich betroffen.

Bereits heute registrieren wir in diesen Bereichen eine schwierige Fachkräftesituation. Ausfälle, die über ein normales Maß hinausgehen, können nicht oder kaum kompensiert werden. Auch und besonders deshalb werden die Landkreise im Gesetz vorhandene Ermessensspielräume nutzen, um das Eine zu tun, ohne das Andere zu lassen. Die Versorgungssicherheit aller Menschen im Sinne von Pflege und Behandlung ist und bleibt unser Maßstab.

Das Frühjahr deutet sich an, die Tage werden länger. Unser Leben ist breiter und bunter als der eben beschriebene Themenkomplex. Alles wandelt sich unablässig. Nichts ist beständiger als der Wandel. Viel wurde in den letzten Monaten auch über den Strukturwandel diskutiert und geschrieben. Chancen sind damit verbunden, wie die in dieser Ausgabe skizzierten Projektideen erkennen lassen. Unser Sein wurde nahezu 200 Jahre von Kohle und Energie bestimmt. Wir sollten nicht die Erwartung haben, innerhalb von nur zwei Jahren oder Jahrzehnten alles verändern zu können. Auch hier ist der Weg das Ziel – und auch der längste Weg beginnt bekanntlich mit einem ersten Schritt.

Bleiben Sie – bleiben wir – zuversichtlich!

Ihr
Michael Harig, Landrat

Fortsetzung: Titeltext

Und das kann sich bereits jetzt sehen lassen. Die Fassadenarbeiten am Neubau sind abgeschlossen. Im Innenbereich werden aktuell die Fußböden verlegt, die Maler geben den Wänden einen modernen Anstrich. Im historischen Altbau sieht es beim Baufortschritt ähnlich aus. So entstehen in den nächsten Wochen 43 moderne Lernräume in Alt- und Neubau. Aber nicht nur in der Schule wird es für die Kinder und Jugendlichen beste Bedingungen geben. Auch der zwischen den

Gebäuden entstehende dreiseitig gefasste Innenhof wird als multifunktional nutzbarer Außenbereich mit „Campus-Charakter“ gestaltet. Zudem wird die Stadtbibliothek in den Neubau integriert. So entsteht im Zusammenspiel mit dem Gymnasium eine attraktive öffentliche Bildungseinrichtung, die Kultur und Bildung miteinander verbindet und allen Bürgern offensteht. Damit zählt das Lessing Gymnasium in Kamenz ab Herbst zu einer der modernsten Schulen in ganz Sachsen.

Fakten zum Bau

- Insgesamt wird an dem neuen Schulstandort knapp zwei Jahre gebaut.
- Die Baukosten belaufen sich auf rund 28,5 Millionen Euro. Davon sind 20,3 Millionen Euro Fördermittel. Die Eigenmittel der Stadt Kamenz und des Landkreises Bautzen belaufen sich auf 8,3 Millionen Euro.
- Rund 70 Gewerke sind am Ausbau beteiligt.
- 720 Schülerinnen und Schüler lernen ab dem kommenden Schuljahr am modernen Schulstandort
- Dreiseitiger Innenhof mit Campus-Wirkung
- Integration der Stadtbibliothek

HINWEIS ZUM THEMA

Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab 16. März

In dieser Ausgabe des Landkreisjournals war ursprünglich geplant, Sie darüber zu informieren wie die einrichtungsbezogene Impfpflicht für Beschäftigte im Gesundheitswesen im Landkreis Bautzen umgesetzt werden soll. Leider lag bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe dem Landkreis kein umsetzungsfähiger Entwurf vor, anhand dessen wir genau diese Informationen zuverlässig geben könnten.

„Die bundesweite Diskussion zu offensichtlichen Problemen bei der Umsetzung und der Sicherstellung der Versorgungssicherheit zeigt, dass der Gesetzgeber die Regelungen auf den Prüfstand stellen sollte“, so Vize-Landrat Udo Witschas. „Meine kritische Sichtweise auf die Dinge habe ich bereits mehrfach kundgetan und bin froh, dass dies mittlerweile nicht nur auf der Ebene der sächsischen Regierung so gesehen und vertreten wird. Was das Ergebnis der Diskussion sein wird, müssen wir abwarten.“

Sicher ist bislang, dass zum Start der Impfpflicht am 15. März 2022 keine Betretungsverbote ausgesprochen werden können. Vielmehr sind die Arbeitgeber bzw. Träger der Ein-

richtungen verpflichtet, die Daten der Beschäftigten zu melden, die bis dahin keinen Nachweis einer Impfung, Genesung oder medizinischen Kontraindikation vorgelegt haben oder wo Zweifel an der Richtigkeit der Nachweise bestehen. Das Gesundheitsamt wird dann in einem mehrstufigen Verfahren jeden Fall individuell prüfen. Dabei steht die Versorgungssicherheit für Patienten, Betreute und Pflegeperson an erster Stelle. Derzeit hat das Landratsamt eine Online-Umfrage für betroffene Einrichtungen abgeschlossen. Die vorliegenden Ergebnisse werden derzeit ausgewertet. Erste Analysen haben ergeben, dass insgesamt rund 30 Prozent der in den Einrichtungen Tätigen bislang nicht geimpft sind.

Der Landkreis Bautzen wird kurzfristig über die Details der Umsetzung, etwa den Meldeweg für Arbeitgeber bzw. Träger von betroffenen Einrichtungen informieren. Dafür wird empfohlen, den Corona-Newsletter des Landratsamtes zu abonnieren, der regelmäßig Informationen rund um die Corona-Pandemie per E-Mail liefert. Dieser kann unter www.landkreis-bautzen.de/corona bestellt werden.

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

budysin bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Layout
Franka Schuhmann
artefactive
Lausitzer Platz 1, 02977 Hoyerswerda

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
DDV Bautzen GmbH
Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2
01129 Dresden

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



AUS DEN SCHULEN IN TRÄGERSCHAFT DES LANDKREISES

Schulanmeldungen

Serbska wyša šula Budyšin/ Sorbische Oberschule Bautzen

Friedrich-List-Str. 8
02625 Bautzen

Eine Anmeldung der 5. Klasse für das Schuljahr 2022/23 ist nur mit Vorkenntnissen in sorbischer Sprache möglich.

Auf Grund der Pandemie gibt es in diesem Schuljahr zwei Möglichkeiten Ihr Kind anzumelden:

1. postalisch

(muss bis zum 03.03.2021 der Sorbischen Oberschule Bautzen vorliegen)

2. persönlich

(Eingang über Flinzstraße – Schulhof – Grundschuleingang – Sekretariat: Zi. 104 – grüne Etage; bitte die aktuellen Hygienemaßnahmen beachten)

Do,	24.02.2022	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Fr,	25.02.2022	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mo,	28.02.2022	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di,	01.03.2022	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mi,	02.03.2022	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Do,	03.03.2022	07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. ausgefüllter Aufnahmeantrag
2. Bildungsempfehlung
3. Halbjahresinformation vom 11.02.2022
4. Geburtsurkunde oder ein entsprechender Nachweis über die Identität des Kindes
5. Nachweis bei alleinigem Sorgerecht
6. Nachweis Masernschutz
7. evtl. Bescheid zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Bei einer postalischen Anmeldung ist für die Punkte 3 – 7 eine Kopie ausreichend.

Prizjewjenje nowačkow na Serbski gymnazij Budyšin za šulske lěto 2018/19 Aufnahme neuer Schüler für das Schuljahr 2018/19 an das Sorbische Gymnasium Bautzen

Friedrich-List-Str. 8
02625 Bautzen
Tel.: 03591 52730
www.sorbisches-gymnasium.de

Die Anmeldung in die Klasse 5 vom 01.03. bis 07.03.2018 ist zu folgenden Zeiten möglich:

Mo, Mi, Do:	07.30 – 16.00 Uhr
Di:	07.30 – 18.00 Uhr
Fr:	07.30 – 12.00 Uhr

Mitzubringen sind:

- ausgefüllter Aufnahmeantrag
- Bildungsempfehlung der Grundschule
- Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde

Die Anmeldung in die Klassen 6, 7 und 10 vom 01.03. bis 09.03.2018 ist zu folgenden Zeiten möglich:

Mo, Mi, Do:	07.30 – 16.00 Uhr
Di:	07.30 – 18.00 Uhr
Fr:	07.30 – 12.00 Uhr

Mitzubringen sind:

- ausgefüllter Aufnahmeantrag
- Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde

Aufnahmekriterium: Sprachkenntnisse in Sorbisch

EHRENAMT DES MONATS JANUAR

Mit Freude und Liebe im Schmiedelädchen

2010 wurde die ehemalige Schmiede von Rammenau als einziges Umgebendehaus des Ortes nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen der Öffentlichkeit übergeben. Das Haus beherbergt seitdem unter anderem in einem Schmiedeladen, die Tourismusinformation, eine originalgetreue Blockstube und die Gemeindebibliothek. Im Hof der Schmiede ist über die Jahre ein liebevoll gestalteter Kräutergarten entstanden, über dessen Pflanzen sich der Besucher in einem Kräuterbuch informieren kann.

Seit 2010 betreuen zehn fleißige Helferinnen ehrenamtlich am Wochenende jeweils nachmittags den Schmiedeladen am Dorfplatz. Mit viel Liebe und Freude am Lädchen und dem Heimatdorf verkaufen sie regionale hochwertige Produkte. Und die Frauen haben eine Menge anzubieten. Angefangen von Keramik von Töpfern aus der näheren Umgebung, Holzarbeiten, Kunstschmiedearbeiten, Bücher über den Ort Rammenau und die Oberlausitz bis hin zu Handarbeiten, Honig aus heimischer Produktion, gestrickten Socken, Fichtewein und Schmiedefeuer.

Es gibt genug Angebote in dem urigen Gewölbe-Lädchen, die zum Verweilen, Durchstöbern und dem einen oder anderen Gespräch einladen. Und den

Touristen, welche in den Laden kommen, geben die fleißigen und heimatverbundenen Damen selbstverständlich sehr gern Auskunft über Rammenau.

Schon jetzt freuen sich alle Helferinnen darauf, dass es bald wieder losgeht. Der Saisonstart für den Laden ist in der Regel Ende Januar. Aber aufgrund der 2G-Regelungen im Einzelhandel, musste die Öffnung in diesem Jahr leider erst einmal verschoben werden. „Wir sind stolz und froh über unsere emsigen Damen, die mit Herzblut und Freude in unserem Schmiedelädchen tätig sind. Über weitere Neuzugänge, die ebenfalls ehrenamtlich im Laden helfen möchten, freuen wir uns zudem immer“, so Bürgermeister Andreas Langhammer.

„Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement, helfen Sie das Potenzial von Rammenau zu stärken und tragen zum kulturellen Austausch und zum sozialen Zusammenhalt im Landkreis Bautzen erheblich bei“ so Landrat Michael Harig in seiner Dankesrede.

Gemeinsam mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt und dem Bürgermeister Andreas Langhammer wurden die Frauen vom Schmiedeladen mit der Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ im Januar 2022 geehrt.



v.l.n.r.: Dunja Reichelt (Ehrenamtsbeauftragte), Michael Harig (Landrat), Frauen vom Schmiedelädchen Rammenau, Andreas Langhammer (Bürgermeister Rammenau)

ELTERNGELDSTELLE

Hinweise zur Einreichung Ihrer Unterlagen

Sie möchten Elterngeld beantragen?

Dann beachten Sie bitte, alle Dokumente dafür nur in Kopie einzureichen. Lediglich die Geburtsurkunde wird im Original benötigt.

Weiterhin wichtig ist, dass Ihre Unterlagen keine Heft- und Büroklammern enthalten und

auf allen Dokumenten Ihr Name steht.

Soweit Sie schon einmal Post von der Elterngeldstelle erhalten haben, vermerken Sie bitte auch das Aktenzeichen.

Mit Ihrer Unterstützung können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Unterlagen so schneller bearbeiten. Denn seit 3. Febru-

ar arbeitet die Elterngeldstelle nur noch mit der elektronischen Akte. Das heißt, dass eingereichte Papierunterlagen in der Regel gescannt und elektronisch gespeichert werden. Danach werden diese noch für drei Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzgerecht wieder vernichtet. Eine Zurücksendung von Unterlagen erfolgt nicht.

**EHRENAMT DES MONATS FEBRUAR
ČESTNOHAMTSKI MĚSACA FEBRUAR****Georg Kockel – sportlich und kulturell
im Einsatz für Crostwitz**

Georg Kockel ist der Vorsitzende der Sportgemeinschaft Crostwitz e.V. – dem mitgliederstärksten Verein in der Gemeinde. Damit verbunden sind viele organisatorische Aufgaben, die Herr Kockel mit Herzblut im Ehrenamt übernimmt. Denn die zahlreichen Sportarten, die in der Sportgemeinschaft betrieben werden, sorgen für die ein oder andere Beschäftigung. Auch die Arbeit der Kinder- und Jugendabteilung nimmt einen wichtigen Platz in der Vereinsarbeit ein.

Neben Volleyball zählen unter anderem Leichtathletik und Fußball zum Repertoire des Vereins. Beim Fußball spielen sechs Mannschaften immer wieder in den vorderen Positionen mit. Die erste Mannschaft spielt sogar in der Landesklasse. Nicht zuletzt auch Verdienst der dahinterstehenden Organisation.

Georg Kockel engagiert sich neben dem Sportverein aber auch im Dorfverein „Domizna“. Hier

zeichnet er verantwortlich für das Winden der Erntekrone. Mit seinen Erntekronen beteiligte sich der Verein regelmäßig am Erntekronenwettbewerb des Sächsischen Landfrauenverbandes e.V. und konnte diesen regelmäßig für sich entscheiden. Darüber hinaus ist Georg Kockel seit vielen Jahren im Gemeinderat und dem Bauausschuss der Gemeinde tätig. Und auch als Küster unterstützt er ehrenamtlich die katholische Kirchengemeinde.

„Sie schenken Zeit, bringen Ihre Ideen ein, investieren Energie und viel Leidenschaft und ganz sicher auch Nerven. Dafür meine Anerkennung und meinen Respekt.“ so Landrat Michael Harig in seiner Rede. Für seinen vielfältigen Einsatz und sein außergewöhnliches Engagement für die Gemeinde Crostwitz und den Landkreis Bautzen wurde Georg Kockel mit der Auszeichnung Ehrenamt des Monats Februar 2022 von Landrat Michael Harig und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt gewürdigt.



Michael Harig (r.) überreichte im Beisein des Bürgermeisters Marko Klimann (l.) und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (z.v.l.) die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Georg Kockel (z.v.r.)

**Ze zahoritosću za sport a domiznu
Jurij Kokla – zasadzuje so za sport a kulturu w Chrósćicach**

Jurij Kokla je předsyda Sportoweje jednotki Chrósćicy z.t. - kotraž je po ličbje člonow móčne towarstwo w gmejnje. Z tym zwjazane su mnohe organizatoriske nadawki, kotrež knjez Kokla z cyłeje wutroby čestnohamtsce wukonja. Přetož ma přez mnohe sportowe družiny, kotrež w sportowej jednotce poskičaja, dosć džěla. Tež džěčace a młodžinske džělo je wažny stołp džělawosće towarstwa. Nimo wolejbula ličitaj mjez druhim lochkoatletika a kopańca k repertoirej towarstwa. Při kopańcy měša šěsć mustwow přeco zaso při přédnich pozicijach tabulki sobu. Přenje mustwo hraje samo w krajnej klasy. Je to naposledk tež zaslužba organizacije, kiž w pozadku skutkuje.

Jurij Kokla njeangažuje so jenož w sportowym towarstwje, ale tež we wjesnym towarstwje "Domizna". Tule je wón zamołwity za wiće króny za domchowanku. Ze swojimi

krónami wobdžěli so towarstwo prawidłownje na wubědžowanjach Sakskeho krajneho žónskeho zwjazka z.t. a zamó prawidłownje jury přeswědčić. Nimo toho je Jurij Kokla hižo wjele lět w gmejnskej radže a twarskim wuběrku gmejny aktiwny. A tež jako zwóńk podpěruje wón čestnohamtsce katolsku wosadu.

"Wy dariće Waš čas, přinjeseće Waše ideje, investujeće energiju a wjele rozpalitosće a cyle wěsće tež čuwj. Za to wuprajam swoje připóznaće a swój respekt", tak wuzběhny krajny rada Michael Harig w swojej narěči. Za jeho mnohostronske skutkowanje a jeho njewšědny angažement za gmejnu Chrósćicy a wokrjes Budyšin počesčištaj krajny rada Michael Harig a społnomócnjena za čestnohamtske džělo Dunja Reichelt Jurija Koklu jako čestnohamtskeho měsaca februara 2022.

**Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen
Amtsblatt des Landkreises Bautzen****Ausgabe 04/2022 vom 26.01.2022**

- Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung (BImSchG)
Aktenzeichen: 63.3-106.11:Grr-Southwall Europe/Folie01
- Jahresabschluss der Kreissparkasse Bautzen für das Geschäftsjahr 2020

Ausgabe 05/2021 vom 02.02.2022

In dieser Woche lagen keine öffentlichen Bekanntmachungen vor.

Ausgabe 06/2022 vom 09.02.2022

- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Weißenberg geändert.

Ausgabe 07/2022 vom 16.02.2022

- 12. Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Kreistages Bautzen
Montag, 28.02.2022, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal
- Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Landrat des Landkreises Bautzen am 12. Juni 2022
Zjawne wozjewjenje wo přewjedženju wólbow
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Stadt Großröhrsdorf geändert.
- Öffentliche Mitteilung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters
Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters in der Gemeinde Göda geändert.
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen
vom 14.01.2022 über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltsatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2022

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlosplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus.

Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de



CORONA-SMS

Landkreis Bautzen setzt bei Kontaktanrufen auf Online-Selbstauskunft

Die hohe Zahl an Corona-Neuinfektionen führt im Bautzener Gesundheitsamt erneut zu einem deutlichen Mehraufwand. Um die Kontaktaufnahme zu infizierten Personen zu beschleunigen hat das Landratsamt am 14. Februar ein SMS-Verfahren eingeführt. „Damit erhalten Infizierte nicht nur deutlich schneller eine Information über ihr positives Testergebnis und den wahrscheinlichen Quarantänezeitraum. Auch das Warten auf den Anruf des Gesundheitsamtes kann damit der Vergangenheit angehören“, erklärt Vize-Landrat Udo Witschas die Vorteile des neuen Systems.

So funktioniert die Corona-SMS

Bei Corona-Verdacht durchgeführte PCR-Tests werden in Laboren ausgewertet. Ist der Test positiv setzt das Labor über das bundesweite Meldesystem DEMIS eine digitale Meldung an das zuständige Gesundheitsamt ab. Diese Meldung löst den Versand einer SMS des Landratsamtes aus. Mit der SMS versendet die Behörde den Link zu einer Online-Selbstauskunft sowie eine neunstellige Transaktionsnummer (TAN). Nach erfolgreicher Anmeldung mit der TAN und Handynummer können durch die Bürgerinnen und Bürger per

Selbstauskunft persönliche Angaben, Kontaktpersonen, eventuelle Symptome, der Impfstatus und weitere Informationen angegeben werden. Bisher werden diese Daten telefonisch durch das Gesundheitsamt erhoben. Mit diesen digital an das Gesundheitsamt übermittelten Daten kann durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bautzener Corona-Teams auch ohne telefonische Kontaktaufnahme eine ausreichende Dokumentation der zu übermittelnden Informationen sowie die Erstellung der Absonderungs- bzw. Quarantänebescheide erfolgen.

Darum wurde die Corona-SMS eingeführt

Die Omikron-Virusvariante führt zu einem schnellen Anstieg der Corona-Neuinfektionen. Auch Genesene, Geimpfte und Geboosterte sind davon betroffen. Derzeit muss das Bautzener Gesundheitsamt täglich rund 1.000 Fälle registrieren und die Betroffenen anrufen. Mit Aktionstagen und der Einbindung eines Callcenters versucht das Amt das gestiegene Arbeitsvolumen zu bewältigen. Dennoch müssen Infizierte bereits jetzt einige Tage auf den Anruf des Gesundheitsamtes warten. Aus diesem Grund wurde das bereits in anderen Landkreisen

eingesetzte SMS-Verfahren der vogtländischen Firma Simba n³ GmbH nun auch für den Landkreis Bautzen freigeschaltet. Ziel ist es, eine schnelle Information der Betroffenen zu realisieren und weitere Fachverfahren im Landratsamt aufrecht zu erhalten.

Das müssen Bürgerinnen und Bürger beachten

Unabhängig davon, wo der PCR-Test durchgeführt wird: Die Angabe einer Handynummer beim Test ist zwingend, um den neuen Service der Corona-SMS nutzen zu können. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die testdurchführende Person aktiv um die Aufnahme der Handynummer statt einer Festnetznummer zu ersuchen. Diese muss dann etwa in den auszufüllenden OEGD-Schein für das Labor eingetragen werden. Wird der Service der Corona-SMS genutzt, ruft das Gesundheitsamt nicht mehr an. Der Absonderungsbescheid wird dann automatisch zugesendet. Die Nutzung der Online-Selbstauskunft ist freiwillig und wird vom Gesundheitsamt erbeten. Dank der Selbstauskunft erhalten die Bürgerinnen und Bürger auch trotz Omikron zeitnah eine Rückmeldung vom Amt, die beispielsweise für Arbeitgeber und Schule unerlässlich ist.

DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE INFORMIERT

„Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik“ gestartet



Frauen sind in der Kommunalpolitik deutlich unterrepräsentiert, vor allem in den Führungspositionen. Nur jedes zehnte Rathaus wird von einer Frau geführt. Fortschritte gibt es nur im Schnecken tempo. Um ihren Anteil nachhaltig zu erhöhen, startet dieses Aktionsprogramm.

Die Landkreise Bautzen und Görlitz freuen sich zu den zehn ausgewählten Regionen, die von einer unabhängigen und fachkundigen Jury ausgewählt wurden, zu gehören.

Neben konkreten Angeboten wie Mentoring-Programmen sollen auch Impulse für strukturelle Verbesserungen gegeben und überregionaler Austausch und Vernetzung gefördert werden. Dadurch sollen außerdem die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik für Frauen, aber auch gesamtgesellschaftlich erhöht werden. Der Schwerpunkt liegt auf ländlichen Regionen, da dort der Handlungsbedarf besonders hoch ist.

Das Programm wird von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. durchgeführt und durch das Bundesministerium

für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die drei kommunalen Spitzenverbände – der Deutsche Landkreistag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Städtetag – und die Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen unterstützen es.

Die digitale Auftaktveranstaltung im „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ fand am 09. Februar 2022 statt und war der Beginn für einen eineinhalb Jahre dauernden Durchgang, in dem die Region beraten und begleitet wird.

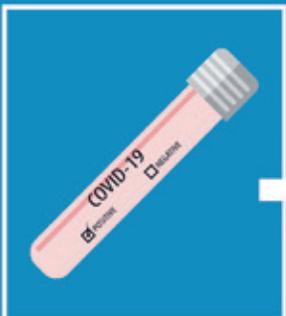
www.frauen-in-die-politik.com

Ansprechpartnerinnen:

Landkreis Bautzen:
Gleichstellungsbeauftragte
Ina Körner
Tel.: 03591 5251 87600
Email: ina.koerner@lra-bautzen.de

Landkreis Görlitz:
Gleichstellungsbeauftragte
Ines Fabisch
Tel.: 03581 663 9009
Email: gleichstellungs-beauftragte@kreis-gr.de

So funktioniert die Corona-SMS



Ein Labor wertet Ihren PCR-Test aus, das positive Ergebnis wird gemeldet.

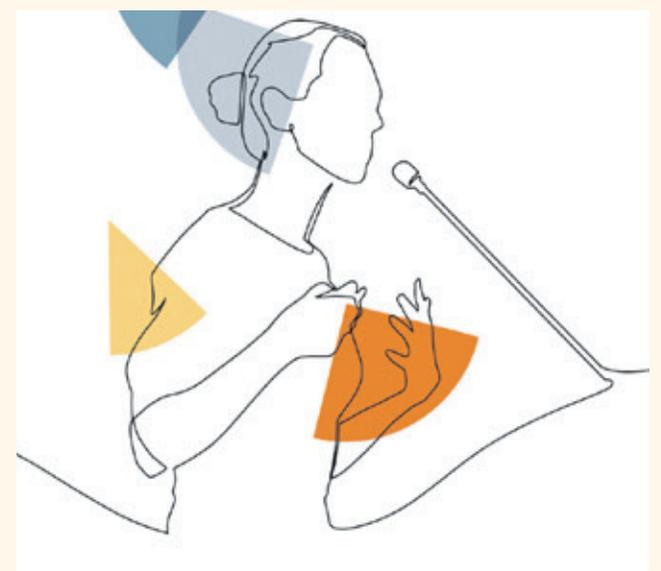


Die Labormeldung löst den Versand der SMS an Sie aus.



Per Post erhalten Sie Ihren Bescheid.







INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

Betroffenensuche zum Aufbau von Selbsthilfegruppen im Landkreis Bautzen

Betroffene/ Angehörige Long Covid, Junge Menschen mit seelischen Erkrankungen, Betroffene/Angehörige psychische Erkrankung, Chronische Schmerzen, Verlassene Eltern

Herzliche Einladungen zu Selbsthilfegruppentreffen

(Hinweis: Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung möglich.)

Selbsthilfegruppe Polyneuropathie Bautzen

Treff: 01.03.2022, 10.00 Uhr in Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern

Treff: 07.03.2022, 17.00 Uhr / 08.03.2022, 18.00 Uhr in Bautzen
Kontakt-Tel.: 035938/50875

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland an der Spree

Treff: 03.03.2022 in Sohland
Anmeldung unter Tel.: 035936/37750
SHG CED Bautzen Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa

Treff: 02.03.2022, 18.00 Uhr
Kontakt unter: ced.bautzen@gmail.com

Selbsthilfegruppe Glückskinder (Pflege/Adoptiveltern und FASD)

Treff: 07.03.2022, 19.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Nachkriegskinder/ Nachkriegsenkel

Treff: 17.03.2022, 16.30 Uhr in Bautzen

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 02.03.2022, 16.30 Uhr in Bautzen
Anmeldung unter Tel. 0172276419

Selbsthilfegruppe Angehörige Demenz

Momentan keine Gruppentreffen
Beratung/Gespräch:
Frau Strack Tel. 03591/ 529181

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Bischofswerda

Treff: 14.03.2022, 15.00 Uhr in Bischofswerda

Selbsthilfegruppe Angst/ Panik Hoyerswerda

Treff: 07.03. und 21.03.2022, 10.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe ohne soziale Kontakte Hoyerswerda

Treff: 03.03.2022, 15.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda

Treff: 08.03.2022, 15.30 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe junge Betroffene mit psychischer Erkrankung Hoyerswerda

Treff: 10.03. und 24.03.2022, 17.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Depression IV Hoyerswerda

Treff: 10.03. und 24.02.2022, 15.00 Uhr in Hoyerswerda

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrstraße 33
02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 12 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

www.sh-lk-bz.de

**Werden Sie Interviewer/-in beim Zensus 2022 in Sachsen**

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Für kurze einfache Befragungen von Haushalten suchen wir Interviewerinnen und Interviewer.

Die ehrenamtliche Tätigkeit, für die eine Aufwandsentschädigung (ca. 450 € + Fahrtkosten) gezahlt wird, erstreckt sich über etwa vier Wochen und startet am 15.05.2022.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihren Erhebungsstellen:

Bautzen
Tel.: 03591/270650
statistik@bautzen.de

Hoyerswerda
Tel.: 03571/45845100
zensus@hoyerswerda-stadt.de

Ottendorf-Okrilla
Tel.: 035205/702363
weber@ottendorf-okrilla.de

Bischofswerda
Tel.: 03594/7454380
michael.pohlmann@bischofswerda.de

Kamenz
Tel.: 03578/37365-10
zensus@stadt.kamenz.de

Radeberg
Tel.: 03528/4877849
zensus@stadt-radeberg.de

Allgemeine Informationen zum Zensus unter: www.zensus.sachsen.de



STRASSENVERKEHRSAMT

Ab 1. März 2022 – Elektronische Fahrzeugzulassung per Internet (i-Kfz)

Ab 01.03.2022 wird es im Landkreis Bautzen möglich sein, Zulassungsvorgänge von zu Hause aus durchzuführen.

Mit dem Projekt der internetbasierten Fahrzeugzulassung (i-Kfz) wird das Zulassungswesen in Deutschland digitalisiert. Ziel ist es, den Zulassungsvorgang einfacher, bequemer und effizienter zu machen und dadurch Bürgerinnen und Bürgern Wege zu ersparen.

Welche Zulassungsvorgänge kann ich künftig im Internet erledigen?

Die Standardzulassungsvorgänge (Neuzulassung, Umschreibung, Wiederzulassung, Außerbetriebsetzung und Adressänderung) können ab dem 01.03.2022 von Privatpersonen im Internet erledigt werden.

Welche Voraussetzungen sind dafür erforderlich?

Voraussetzung zur Nutzung von i-Kfz ist ein nach dem 01.01.2015 zugelassenes Fahrzeug und ein neuer Personalausweis (nPA) oder elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID),

sowie ein vorgesehene Kartenlesegerät oder ein Smartphone mit kostenloser „AusweisApp2“.

Wo findet man das i-Kfz-Portal des Landkreises Bautzen?

Ab 01.03.2022 steht das i-Kfz-Portal unter der Adresse www.landkreis-bautzen.de/kfz-online-service zur Verfügung.

Eine illustrierte Anleitung, auch mit Videos, ist auf der Internetseite des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) www.bmvi.de/i-Kfz zu finden.

Landratsamt Bautzen
Straßenverkehrsamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251-36200
E-Mail: kfz-zulassung@lra-bautzen.de

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/kfz-zulassungsbehoerde/59>

Quelle: www.pixabay.com





Unterwegs im Landkreis



Quelle: Franc Scholze

Beratung zu Kommunalrechtsnovelle

Am 8. Februar fand auf Initiative der Bürgermeister des Verwaltungsverbandes am Klosterwasser eine Beratung mit Gemeinderäten, Vertretern der Landtagsfraktionen und des Sächsischen Städte- und Gemeindetages zum Thema Kommunalrechtsnovelle statt. Als Vertreter des Landkreises nahm Vize-Landrat Udo Witschas an der Beratung teil.



Quelle: Radballvereine

Radball-Turnier im Landkreis

Am 12. und 13. Februar fand in der Gemeinde Bernsdorf das 1. EM-Qualifikations-Turnier im Radball statt. Vize-Landrat Udo Witschas gratulierte den glücklichen Gewinnern.



90 Jahre Druckerei Schleppers

Anlässlich des 90jährigen Firmenjubiläums stattete Landrat Michael Harig der Druckerei Schleppers in Bautzen am 8. Februar einen Kurzbesuch ab und gratulierte einerseits zum runden Geburtstag und andererseits zum Start in einen neuen Lebensabschnitt. Denn gleichzeitig wurde an dem Tag Heinrich Schleppers als Betriebsleiter in den Ruhestand verabschiedet. Michael Harig wünschte ihm alles Gute für die nun folgende Zeit als Pensionär.



Staatsministerin Barbara Klepsch auf Stippvisite im Landkreis

Am 15. Februar stattete Sachsens Ministerin für Kultur und Tourismus Barbara Klepsch dem Landkreis Bautzen einen Besuch ab. Auf dem Programm der Stippvisite stand unter anderem eine Besichtigung des Reisebüros ATeams in Bautzen. Daran nahm auch Vize-Landrat Udo Witschas teil.

GESUNDES AUFWACHSEN IN DER KITA

Die Regionalstellen Gesundheitsförderung in der Kita nehmen ihre Arbeit auf

Im Kindesalter werden zentrale Weichen für die Entwicklung einer guten körperlichen und psychischen Gesundheit gestellt. Etwa 73 Prozent der 1- bis 3-jährigen und rund 96 Prozent aller 3- bis 6-jährigen Kinder im Landkreis Bautzen werden in Kindertageseinrichtungen betreut. Als Ausgangsbasis sind gerade diese Einrichtungen somit sehr gut geeignet, um das Thema Gesundheit den Kindern näherzubringen und gesunde Lebensweise im Alltag zu fördern.

Vor allem in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Sprache, Hygiene und Gesundheit von Kindern und Kitamitarbeitern sind die Regionalstellen Ansprechpartner für Kitas und ihre Träger. Die Regionalstelle identifiziert den individuellen Bedarf für jede Einrichtung, vermittelt geeignete gesundheitsförderliche Angebote und vernetzt Kitas und Träger mit Akteuren im Bereich der Gesundheitsförderung.

Neben dem Landkreis Bautzen haben auch der Landkreis Görlitz und der Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge eine Regionalstelle zur Gesundheitsförderung geschaffen. Diese werden vier Jahre durch das GKV-Bündnis für Gesundheit gefördert. Fachlich und inhaltlich begleitet werden die Regionalstellen durch die Landeskoordination „Überregionale Prozesssteuerung der Regionalstellen

Gesundheitsförderung in der Kita“ der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG).

Ansprechpartnerin der Regionalstelle Gesundheitsförderung in der Kita im Gesundheitsamt Bautzen ist Jana Reiber-Olis
Email: gesundheitsfoerderung@lra-bautzen.de

Die Regionalstelle Gesundheitsförderung in der Kita wurde im Landkreis Bautzen eingerichtet, um Kindertageseinrichtungen zu unterstützen und zu begleiten.

GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Sie haben offene Arbeits- und Ausbildungsplätze?

Dann nutzen Sie die Chance, am 09.07.2022 in Kamenz potenzielle Bewerber persönlich kennenzulernen. Auf dem diesjährigen Berufemarkt, der erstmals in Kombination mit dem Rückkehrertag „wiederda“* stattfindet, können Sie Kontakte knüpfen, indem Sie sich potenziellen Auszubildenden und Rückkehrern präsentieren.

Seien Sie dabei auf dem Flugplatz in Kamenz und melden Sie sich für einen kostenlosen Stand** unter berufsorientierung@lra-bautzen.de an.

Zu unserem ersten Open-Air-Berufemarkt 2021 in Kamenz konnten wir zusammen mit 53 Ausstellern auf ca. 9.000 qm Fläche rund 1.300 Besucher begrüßen. Werden Sie ein Teil davon!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre Ansprechpartner im Landratsamt Bautzen

Andrea Prager und Kathleen Hetmank
Landratsamt Bautzen,
Kreisentwicklungsamt
Wirtschaftsförderung
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Telefon: 03591 5251-612210 oder 61212
berufsorientierung@lra-bautzen.de

BERUFEMARKT
.COM

* „Wiederda“ ist eine gemeinsame Initiative des Landratsamtes Bautzen, der IHK-Geschäftsstelle Bautzen und der Handwerkskammer Dresden

** Für den Stand (Pavillon, Tisch, Equipment) ist Ihr Unternehmen eigenverantwortlich zuständig.

DIE NATURZENTRALE INFORMIERT

Amphibienwanderung startet



begeben sich die Tiere auf Wanderschaft. Für Autofahrer gilt: Langsam fahren und wenn möglich, auf Fahrten verzichten.

Eine weitere Möglichkeit der Unterstützung ist es, als Amphibienzaunbetreuer selbst mitzuhelfen. Dabei werden die Tiere genau erfasst, um die Population einschätzen zu können. Amphibien dürfen nur in Absprache mit den Zaunbetreuern aus den Eimern genommen werden.

Mit den milden Temperaturen lösen sich Grasfrosch, Knoblauchkröte und Teichmolch langsam aus ihrer Winterstarre. Die Amphibien begeben sich von ihren Winterquartieren zu ihren Laichgewässern, um sich fortzupflanzen. Um die Tiere vor fahrenden Autos zu schützen, bauen die Naturschutzstationen und -vereine im Landkreis zahlreiche Amphibienzäune auf.

Besonders in den Morgen- und Abendstunden bei Temperaturen über 8 Grad Celsius und feuchtem Wetter

Möglichkeiten der Amphibienzaunbegehung bieten sowohl die Naturschutzstation in Neschwitz als auch das Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland“ e.V. in Neukirch/ Lausitz an. Bei Interesse kann sich in der Naturzentrale telefonisch unter 035933-30077 gemeldet werden.





Praktische und digitale Einblicke in Berufe bei SCHAU REIN! 2022 – jetzt noch für die »Woche der offenen Unternehmen Sachsen« anmelden



Die jährliche, sachsenweite Initiative zur Berufsorientierung »SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen« findet in diesem Jahr vom 14. bis 19. März 2022 statt. Seit 17.01.2022 melden sich Schülerinnen und Schüler für die Berufsorientierungsinitiative an und buchen Veranstaltungen. Für Unternehmen besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Angebote auf der Plattform www.schau-rein-sachsen.de einzustellen.

In diesem Jahr wird »SCHAU REIN!« in hybrider Form stattfinden. Abhängig von der pandemischen Lage bieten Unternehmen Veranstaltungen in Präsenz und auch digitale Veranstaltungen an. Es sind insbesondere die Praxiserfahrungen, die »SCHAU REIN! - Woche der offenen Unternehmen Sachsen« ausmachen. Jugendliche erhalten die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren. Die digitalen Angebote bilden eine Alternative für Schülerinnen und Schüler, um

trotz pandemiebedingter Einschränkungen Einblicke in den Berufsalltag zu bekommen, Unternehmen kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Durch eine Vielzahl an Plätzen werden interessante Einblicke in verschiedene Berufswelten gegeben. Schülerinnen und Schüler erfahren Wissenswertes zu zentralen Aufgaben in den jeweiligen Berufen, zu Anforderungen und Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu Bewerbungsmodalitäten.

Zu den Präsenzveranstaltungen fahren Schülerinnen und Schüler kostenfrei mit der SCHAU-REIN!-Fahrkarte bzw. können das Bildungsticket nutzen.

Die SCHAU-REIN!-Fahrkarte kann bis zum 02.03.2022 auf der Plattform gebucht werden.

Auch in diesem Jahr fand ein informativer »SCHAU REIN Livestream« statt. Die Aufzeichnung vom 08.02.2022 steht unter folgendem Link zur Verfügung: <https://youtu.be/1ty-ZivDbQuo>.

Informationen rund um die Woche der offenen Unternehmen werden fortlaufend unter www.schau-rein-sachsen.de bereitgestellt.

Für Rückfragen zu SCHAU REIN! steht im Landkreis Bautzen im Kreisentwicklungsamt Frau Kathleen Hetmank gern zur Verfügung: Tel. 03591 5251 61212, E-Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de

Hintergrund

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Berufsorientierung. In keiner anderen Woche des Jahres sind so viele Jugendliche ab Klassenstufe 7 gleichzeitig auf den Beinen, um Unternehmen von innen kennenzulernen. Sie können mit Auszubildenden sprechen, sich praktisch ausprobieren und vielleicht sogar die Unternehmensleitung selbst fragen, worauf es bei einer erfolgreichen Bewerbung ankommt. SCHAU REIN! ist die einzige sachsenweite Berufsorientierungsveranstaltung – egal, ob Studium oder Ausbildung. Sie deckt das größte Spektrum an Berufen ab und hat den höchsten Praxisbezug. 2022 findet die Initiative zum 16. Mal sachsenweit statt. Finanziert wird SCHAU REIN! durch die Staatsministerien für Kultus (SMK) sowie für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA).

INFORMATION DES SENIORENBEAUFRAGTEN

„Gemeinsam in die digitale Welt“ – ein Projekt der TU Dresden

Unter der Federführung der Technischen Universität Dresden wird ein Projekt »Gemeinsam in die digitale Welt« gestartet. Es können sich Personen zu sogenannten Technikbotschaftern ausbilden lassen, die dann befähigt sind, später in einer ehrenamtlichen Tätigkeit differenzierte niederschwellige Bildungsangebote für einen Personenkreis ab 60 Jahren anzubieten.

Der Umfang dieser Qualifizierung beläuft sich auf 30 Unterrichtseinheiten und endet mit einem Zertifikat. Anschließend können sie in ihrem Wohnumfeld aktiv werden und interessierten älteren Personen den Zugang zur digitalen Welt ermöglichen. Ziel ist es, Berührungspunkte abzubauen und Sicherheit beim alltagspraktischen Wissen, in Bezug auf Smartphone und Tablet-PC, zu erhalten.

Gegen einen Teilnehmerpreis von 5 € kann eines der verschiedenen Angebote genutzt werden. Die Qualifizierung beginnt ab April und die Anmeldung dafür ist ab sofort möglich.

Koordinierungsstelle ist die TU Dresden – CODIP

mit Fr. Dr. Barcik, Hr. Heinz, Hr. Joos und Hr. Weinhold. Kontakt: gemeinsam.digital@tu-dresden.de

Im Landkreis Bautzen gibt es zwei Ansprechpartner:

Loesernet GmbH, Niederkainaer Str. 11, 02625 Bautzen
Ansprechpartner ist Hr. Dr. Hanke
Telefon: 03591/270241
E-Mail: hanke@loeser-net.com

Mehrgenerationenhaus Bernsdorf, Eisenwerkstraße 1 d, 02994 Bernsdorf
Ansprechpartner ist Hr. Silvio Thieme
Telefon: 035723/92270
E-Mail: jugendtreffbernsdorf@gmx.de

Seniorenbeauftragter Hans-Michael Rentsch
Telefon: 03591 525150016 oder 035951 50384
E-Mail: seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

An alle Ausbildungsbetriebe im Landkreis Bautzen

Lehrstelle sucht Azubi!

Sichern Sie sich Ihre Nachwuchskräfte mit dem neuen

„BERUFEMARKT-Ausbildungsguide“

Die Corona-Pandemie hat auch die Situation auf dem Ausbildungsmarkt aufgewühlt. Die Zahl der offenen Ausbildungsstellen ist immer noch hoch. Umso wichtiger ist es, gerade jetzt an die Zukunft zu denken.

Die IHK-Geschäftsstellen Bautzen/Kamenz unterstützen Sie mit dem BERUFEMARKT Ausbildungsguide dabei, Ihre passenden Azubis zu finden und den Jugendlichen die vielfältigen

Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Bautzen aufzuzeigen.

Unsere Ausbildungsbroschüre für den Landkreis Bautzen soll dabei helfen, Ihre aktuellen Ausbildungsplätze zu veröffentlichen.

Die kostenfreien Exemplare werden an alle Schüler der Vorabgangsklassen aller Schularten ab Juni 2022 im Landkreis Bautzen verteilt.

Neugierig geworden? Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bis zum 18. März 2022 bei der IHK-Geschäftsstelle Bautzen. Ihre Ansprechpartnerin Frau Stephanie Köhler steht Ihnen gern zur Seite. Telefon: 03591 3513-05 | E-Mail: koehler.stephanie@dresden.ihk.de

Tom Linke und Lara Niese
Gesundheits- und Krankenpflege | 2. Lehrjahr

Kai Rütcher und Sebastian Tschöke
Tischler | 2. Lehrjahr

Patricia Bensch
Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement | 2. Lehrjahr

Tony Radtke und Nico Weigt
Werkzeugmechaniker | 2. & 1. Lehrjahr

IHK
Kreishandwerkerschaft Bautzen
Handwerkskammer Bautzen
Landkreis Bautzen
Landesagentur für Arbeit



Kreisvolkshochschule Bautzen

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda / Kamenz-Radeberg

Kursangebote
Feb.-April
2022
(Auszug)



GESELLSCHAFT POLITIK UMWELT

Abenteuer DONAU – Vortrag
Di 29.03.2022 18:30 RA

Klug Investieren – Vermögensaufbau und -erhalt leicht gemacht
Do 10.03.2022 18:00 BZ

Ein ganzes Jahr voller Pilze
Di 22.03.2022 19:00 RA

Imkeranfängerschulung 2022 – Online
Do 10.03.2022 19:00 KM

Rentner und Steuern
Mi 02.03.2022 14:00 BZ

Sicher AUTOMobil im Alter
**Di **22.03.2022 **15:30 BZ/KM

Superhirn – Kopfrechnen schneller als mit Taschenrechner
**Do **10.03.2022 **19:00 KM

Verkehrsrecht – Ansprüche bei Unfällen erfolgreich durchsetzen
Di 19.04.2022 18:30 BZ

Wie neue Medien unsere Demokratie verändern
Fr 01.04.2022 19:00 BZ



KULTUR GESTALTEN

Acrylmalerei Workshop
Sa 19.03.2022 13:30 BZ

Aquarellmalerei
**Di **15.03.2022 **18:30 BZ/KM

Dem Garten einen Charakter geben
Do 17.03.2022 18:00 RA

DIY – Selbstgemachte Kosmetikprodukte
Sa 26.03.2022 09:30 KM

Gitarre Anfänger und Fortsetzungskurse
**Do **02.03.2022 **18:30 BZ/BIW/RA

Ich denke an nichts, wenn ich male, ich sehe Farben – Paul Cézanne Vortrag
Do 03.03.2022 18:00 BZ

Irische Tin Whistle – Schnupperkurs
Sa 05.03.2022 10:00 BZ

Maltreff „Experimente mit Tusche und Aquarell“
Sa 26.03.2022 10:00 KM

Osterfloristik mit Naturmaterialien
Do 24.03.2022 18:00 RA

Stich um Stich – Zickzack-Nähen leicht gemacht
Sa 05.03.2022 09:00 BZ

Symbolismus – Vortrag
Mi 02.03.2022 15:00 RA

Töpfern – Gestalten mit Ton
**Mo **28.02.2022 **16:00 KM/RA

Wohlfühlzeit= Kreativzeit: Filzen zur Frühlingszeit
Do 17.03.2022 18:00 RA

Zeichnen bedeutet „Sehen lernen“ – Grund- und Aufbaukurs
Mi 02.03.2022 17:15 BZ



GESUNDHEIT

Basenfasten
Sa 19.03.2022 17:00 KM

Bauch-Beine-Po
**Di **05.04.2022 **17:30 KM/RA

Entspannungsreise mit Klangschalen
Sa 26.03.2022 13:30 KM

Fit für den Alltag
**Do **03.03.2022 **17:00 BZ/KM/RA

Fitnessmix
**Di **01.03.2022 **17:00 BZ

Ganzkörpertraining
Do 10.03.2022 18:45 BIW

Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre)
**Di **12.04.2022 **16:45 BZ/KM

Gesundes Dinkelbrot backen
Mi 30.03.2022 18:00 KM

Griechische Volkstänze aus der Region Epiros
Mo 28.02.2022 18:30 BZ

Hatha Yoga
**Mi **02.03.2022 **17:15 BZ/KM/RA

Heilpflanzen am Wegesrand
Do 24.03.2022 18:00 RA

Herz aktiv Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf
Do 03.03.2022 19:15 BZ

Baby- und Kleinkindbewegungskurse
**Fr **01.04.2022 **09:00 BZ/KM

KAHA® – sanftes Training für Körper und Geist**
**Di **01.03.2022 **19:30 BZ

Kochkurs „Einfache Gerichte zubereiten“
Di 08.03.2022 16:30 RA

Linedance
**Mo **21.03.2022 **10:00 KM

Meditation – Wie die Seele neue Kraft schöpft
Mi 06.04.2022 18:30 KM

Mediterrane Ernährung mit heimischen Lebensmitteln
Mi 23.03.2022 18:00 KM

Pilates
**Mi **02.03.2022 **19:30 BZ/KM/RA

„Lieber leichter“ – vital und schlank durch gesunde Ernährung
Fr 11.03.2022 18:00 KM

Qigong
**Mo **25.04.2022 **17:00 BZ

Wirbelsäulengymnastik/ Rückentraining
**Do **03.03.2022 **15:45 BZ/KM

Schnupperkurs Round Dance – ein Hobby für 50+
Do 10.03.2022 17:30 RA

Step-Mix
**Do **10.03.2022 **19:15 BZ

Taijiquan Grundkurs
Mo 07.03.2022 19:30 BZ

Vortrag und Kochkurs – ausbalanciert statt Bluthochdruck
Mi 13.04.2022 18:00 KM



SPRACHEN *

Dänisch Grundkurs A1 – 1. Semester oder Fortsetzungskurs
Do 10.03.2022 **18:45 BZ

Tschechisch Grundkurs A1 – 1. Semester
Do 17.03.2022 17:15 BZ

Sorbisch Grundkurs A1 – 1. Semester oder Konversation
**Mo **14.03.2022 **19:00 BZ

Englisch Grundkurs A1
**Do **10.03.2022 **17:00 BZ/BIW/KM/RA

Englisch für Fortgeschrittene A2/B1
**Di **08.03.2022 **18:00 BZ/BIW/KM/RA

Französisch Grundkurse A1 – 1. Semester
**Mi **09.03.2022 **19:00 BZ/RA

Französisch Aufbaukurse A2
**Mo **14.03.2022 **19:00 BZ/RA

Spanisch Grundkurs A1 – 1. Semester
Di 08.03.2022 16:30 BZ

Spanisch Aufbaukurs A2
**Mo **07.03.2022 **17:15 BZ/KM

Italienisch Grundkurs A1 – 1. Semester
Mi 16.03.2022 17:00 BZ

Italienisch Aufbaukurs A2 – für Wiedereinsteiger
Mi 16.03.2022 18:45 BZ

Polnisch Grundkurs A1 – 1. Semester
Mo 14.03.2022 19:00 BZ

Polnisch Grundkurs A2
**Mo **14.03.2022 **17:15 BZ/KM

Russisch Grundkurs A1 – 1. Semester
**Do **10.03.2022 **18:00 BZ/KM

Russisch Auffrischkurs
**Mi **09.03.2022 **19:00 BZ/KM



DIGITALE UND BERUFLICHE BILDUNG

10-Fingersystem in 400 Minuten mit Superlearning und DIN-Regeln
**Sa **05.03.2022 **09:00 BZ/KM

Aufbaukurs/Auffrischung PC – Windows 10
**Mi **02.03.2022 **15:30 BZ/KM

Ausbildung Fachkraft Finanzbuchführung Xpert-Business
Mo 28.02.2022 17:15 BZ

Erstellung eines CEWE-Fotobuches
**Di **12.04.2022 **17:30 BZ/RA

Excel in der Praxis Grundlagen
**Fr **11.03.2022 **17:30 BZ/KM

Ich und mein Smartphone – Einzelschulung
**Do **03.03.2022 **16:30 BZ

Lohn und Gehalt mit Xpert Business-Zertifikat
Di 08.03.2022 18:30 BZ

PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10
**Di **01.03.2022 **17:30 BZ/KM/RA

Smartphone – Intensivkurs
**Do **10.03.2022 **17:30 BZ/KM/RA

Wirkungsvoll präsentieren mit PowerPoint
Mi 23.03.2022 17:15 KM

www.kvhsbautzen.de

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Polnisch, Dänisch und Sorbisch bieten wir weitere Grund- und Aufbaukurse an.
** Weitere Termine und Kursangebote auf Anfrage und im Internet

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Postplatz 3, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen rechtzeitig an! www.kvhsbautzen.de

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

03 2022

Die WIEDERVEREINIGUNG der beiden Koreas



von Joël Pommerat

Premiere am 4. März
im großen Haus

BZ-BIW

Auf Bautzener Bühnen

SCHÜLER-WELT-THEATERTAG

Deutschlands größtes Schülertheater-Treffen findet am 28. März statt. Seit dem Jahr 2000 stellen Kinder- und Schülertheatergruppen aus ganz Ostsachsen an diesem besonderen Tag ihre Aufführungen vor. Zahlreiche Theatergruppen aus ganz Ostsachsen – vom Kindergarten bis zur Berufsschule stehen an diesem einen Tag auf Bautzener Bühnen und präsentieren ihre Inszenierungen dem Publikum.

SEITE 8

Premiere

JAJA Z KRAJA (LANDEIER)

Drei Prachtkerle aus der Provinz haben alles, wovon ein richtiger Landwirt träumt: Feld, Vieh und ertragreiche Ernten. Doch fehlt ihnen noch die passende Frau. Aber wie begeistert man überhaupt die moderne Großstadtfräulein für das Landleben samt seiner Ureinwohner? »Jaja z kraja« feiert in niedersorbischer Sprache am 19. März Premiere in Drachhausen.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

CHORKONZERT

Das Programm des anspruchsvollen aber dennoch heiteren Frühlingskonzerts »Frühlingsahnung« ist angefüllt mit schönen Melodien von namenhaften Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Bedřich Smetana oder dem Begründer der sorbischen Kunstmusik Korla Awgust Kocor. Unter der Leitung des seit dieser Spielzeit neu engagierten Chordirektors Tvrtko Karlović singt der Chor des SNE, begleitet durch Klarinette und Dudelsack.

SEITE 10



Sandkasten sucht Garten.

Bau- und Immobilienfinanzierung.
Mit uns finanzieren Sie Ihr eigenes Zuhause.

www.ksk-bautzen.de/baufinanzierung



Kreissparkasse
Bautzen

HORCE PLINCY NĚTKO DUCY PO DELNJEJ ŁUŽICY JAKO »JAJA Z KRAJA«

NSLDž pojedže skónčnje zaso do Delnjeje Łužicy

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin je ze swojim wumětskim profilom a swojej koncepciju w Němskej jónkrótne. A samo w Europje ma lědma swojeho runječa jako jedne dźiwadło – dvě sparče – tři rěče. Naš ansambel hraje w němčinje a hornjoserbsčinje a nimo toho tež w delnjoserbsčinje. **19. měrca swjećimy premjeru komedije »Jaja z kraja« w Hochozy** a to w delnjoserbsčinje! Hižo wot lěta 1974 jědzemy prawidlownje z delnjoserbskimi poskitkami do Delnjeje Łužicy, wot 2001 tež z poskitkami za dźěci.

Po dwěmaj lětomaj wusadźenja našich hóstnych předstajenjow, pandemije dla, smy wjeseli nětko zaso na delnołužiskich jewišćach hrać směć! Po wuspěšnej hornjoserbskej inscenaciji (hs. »Horce plincy«), smě so nětko publikum w Delnjeje Łužicy na hru »Jaja z kraja« wjeselić.

W zanjesej hnjězdze, daloko přeč wot wulkoměšćanskeho hotka a točka, žiworja mjez wowcami, swinjemi a bio-morchemi spokojni burja. Wšako knježi na wsy boži měr a durje wjesneje korčmy steja wšědnje wotewrjene. Tu so zetkawaja na kartyplacanje a bachtanje. Tola idylka to žana njeje, wša spokojnosć ma swoju hranicu, horicent je tak rjec pusty, dokelž to najwažniše pobrachuje: žony. Hač z nawěškom w regionalnej nowinje abo pola partnerskeje agentury w Rumunskej, wšě pospyty žonu namakać, wostanu njewu-

spěšne. Přesadźowanje na přichodnym wjesnym swjedženju tež žana opcija njeje. Tuž dyrbyja so chcyjo nochcyjo moderne a globalne puče kročić – haleluja internet! Ale štó žno ma zdaće wo tym, što so žonam lubi a kajki maš być, zo by jednu namakał? Čežke prašenje, hač k tomu dnjej, jako so njeapcy dvě do korčmy njezabłudžitej. Jimaj počina so mjez nježenjenkami lubić a skónčnje wozmjetej problem samotnych burikow do horsće a zdomom režiju při natočenju wuspěch lubjacych youtube-widejow. K bječenju struchta situacija samotnych burow na wsy so jako



přewšo žortna komedija wukopa, wšako je awtor swoje figury do dialogow spletł, kiž njeby žiwjenje lěpje pisać móhto. Serbske nowiny (28.09.2020 / č. 188) rozprawa wo hornjoserbskim předstajenju: »Hrajerjo [...] sčělesnjachu swoje figury z widžomnym lóštom. Kuriozum na premjerje bě sceniski aplaws publikuma w přetwarjenskich přestawkach.«

Poprawom hraje hra w sewjeru, při morju, ale awtor podawa jasny pokiwi, zo hodži so do kóždježkuli kónčiny přenjesć, wšako je problem, kiž muži zjednoča a wašnje žiwjenja na kraju, wšudže podobne. Smy

sej jako režiserku, rodženu Awstričanku Rosmarie Vogtenhuber k tomu přeprósyli hru na serbske jewišćo stajić. W swojej młodosći je so wona jara za Wienske ludowe dźiwadło Johana Nestroyja zajimowala a so z tym zaběrała. Po tym, zo je režiju we Wienje studowala a so přez lětdžesatki wot tohole pola zdalowala, je so nětko z tutej inscenaciju tak rjec »swojej domiznje« bližiła: ludowe dźiwadło mateje formy za wjesku a na wsy předstajane. »Dźiwadło na wsy, na to mějach žno přeco lóšt a tele dźěto wobradža mi wulke wjeselo«, wona praji. Słowjanske zynki njejsu jej njeznate a dopominaja ju na žiwjensku situaciju Korutanskich Słowjencow, při tym njeje rěčna barjera žadyn problem, »hdyž pak rěč scyła njezrozumju, dyrbyju so čim bóle na swoje začuće jako režiserka spušeć a tomu dowěrić, štož hrajerse widžu. Lubuju zwuk serbsčinje, waša rěč a kraj mje na domiznu dopominaja, tohodla so tu při dźěle ze serbskimi kolegami jara derje čuju, kaž kusk doma.« W swojich inscenacijach zapřija wona stajnje tež hudźbu. Za »Jaja z kraja« je sej awtrisku skupinu Franui, štož rěka přenesene kčějaca hórská łuka, wupytała. »Woni hraja pozdatnje ludowu hudźbu a kreěruja na žortne wašnje swójku hudźbnu formu. Tónle humor wotpowěduje žortnemu a jaknemu charakterej hry« a so nadžijomnje tež serbskemu publikumej lubi.

HISTORISKA HRA Z DOKUMENTARISKIM NAROKOM

»Šěrcec Hanka« premjeru swjećiła

12. februara je inscenacija »Šěrcec Hanka« swoju prapremjeru na hłownym jewišću NSLDž w Budyšinje swjećiła. Hru napisata je Esther Undisz po swójskich rešeršach a po motiwach Jurja Kochoweje noweje »Židowka Hana«. W njej předstajni so dóńt 1918 w Hórkach rodženeje Hanka-Marki Šěrcec. Kochowa nowela wozjewi so 2020 w wobdźěłanej wersiji tež w němskej rěči. Činohra »Šěrcec Hanka« rekonstruuje w napjatej stawiznje žiwjenske slědy Hany Šěrcec, katolskeje Serbowki židowskeho pochada, z pomocu znatych faktow. »Mój narok bě, stawiznu tak blisko kaž móžno při faktach powědać, tak Undisz. Hra chce być we wěstej měrje dokumentariska, awtentiska. To špiheluje so tež zaso we wuhotowanju kostimow, kotruž zamołwitosć Katharina Lorenc njeje. Kak je serbska drasta srjedž zotych lět zašeho lěstotka wupadała? Kak su so jednotliwe drastowe dźěle k wšelakorým přiležnosćam rozeznawali? Z wulkej pomocu bě při přihotach kostimow Mónica Cyžowa z Noweje Jaseńcy,

kotraž wupožči nam ze swojeho drastoweho fundusa někotre historiske drastowe dźěle za hru na jewišću. Druhe dźěle su so nowe šic dyrbjeli abo z wobstajaceho dźiwadloweho fundusa wzali. Ale »Šěrcec Hanka« wostanje dźiwadłowa inscenacija, w kotrejž rěka tež na swěcu a zwuk myslić. Tak njehodža so na přikład žane drjewjancy na jewišćo, dokelž bychu jednorje pře wótrje při běženju byli. Runje tak dyrbi so w dźiwadle drastowych dźělow wzdać, kiž na přikład dosć swěcy na mjezwočo dźiwadźelnika njedadža. Ale tež na płať jednotliwych falow a swoju skutownosć w swěcy jewišća měješe so dźiwać a nic naposledk kelko časa je trěbny za přewoblěkanje, respektiwne kak by so kostim šic móht, zo by to wšo spěšnišo što ... ale hladajće sami.

Přichodne předstajenja:

5.3. w 19.30 hodž., 7.3. w 10.00 hodž.,

27.3. w 15.00 hodž. dźiwadłowej

pěstowarnju 3.4. w 17.00 hodž.

a 13.4.2022 w 10.00 hodž.

BUDŽĆE SČERPNI!

Premjera serbskeho dźěćaceho dźiwadła so do meje přestorči

Poprawom čakamy hižo njesčerpnje wot meje 2021 na premjeru serbskeho dźěćaceho dźiwadła »Kus Hinak – małe wampiry«. Přeco zaso su so proby pandemije dla přetorhnyć dyrbjeli. Tón abo tamny mały dźiwadźelnik je ze swojeje róle mjez tym wurostł. Wot 15. januara smě NSLDž zaso publikum witać a tež dźěci zaso prawidlownje probuja. Ale planowany termin premjery dźěćaceho dźiwadła, 23. měrca nažel dzeržec njemóžemy.

Přiwšěm ma so premjera hišće w tutej hrajnej dobje swjećić a to w mej! Tłóćimy palcy za kónčne proby! Dyrbimy hišće trochu sčerpni być, doniž móžemy stawiznu wo Anouk a jeje noweje wosebiteje přečelce Kimby skónčnje na jewišću widžeć.

Anouk, bydli w zanjesej hnjězdze a wostudu pase. Něšto wotměny by jej woprawdže tyto. Derje tuž, zo je w susodstwje nowa swójba začahnyta. Z holcu móhta sej snano hrajkac? Kimba zdawa so tróšku wonajka być. Jako Anouk tež hišće zwěsći, zo Kimba žadyn wobraz w špihelu nima

a kobotk zacpěwa, jej zaswita: Kimba je wampir! Tola wona njeje normalny wampir – chce hinaša być, tak kaž čłowjekoj! Tohodla tež čłowječu krej wotpokazuje a spyta Anouk jako přečelcu zdobyć. Hakle wěrne přečelstwo čłowjeka by ju z wampiriskeho byća wuswobodžito.

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

@dziwadlobudysin



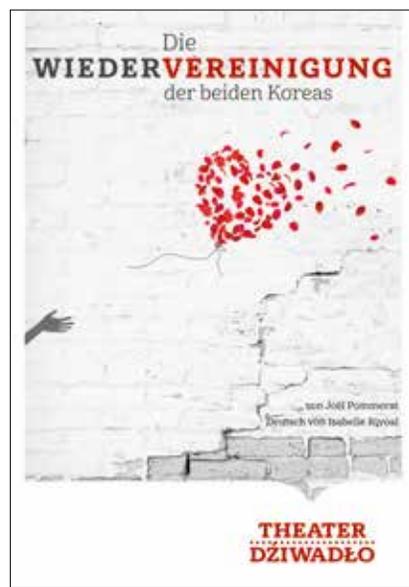
WAS EIN TITEL ERZÄHLT – ODER AUCH NICHT

»Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« hat Premiere

Am 4. März, 19.30 Uhr feiert »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« Premiere im großen Haus. Der Titel eines Buchs, Films oder Theaterstücks spielt in der Werbung für das Produkt stets eine große Rolle. Allerdings entstehen manchmal zwischen Erwartung und Wahrnehmung Differenzen. Das Recht am Titel hat immer der Autor, bei Übersetzungen hat auch der Übersetzer ein Mitspracherecht. Und dieser Fakt macht es manchmal einem Buchladen, Kino oder Theater schwer, das Produkt »gewinnbringend« an den Mann oder die Frau zu bringen.

Was zum Beispiel stellen Sie sich denn vor, wenn Sie lesen: »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«? Ähnliche Bilder wie 1989 in Deutschland? Wenn Sie uns, dem Theater vertrauen, dann wissen Sie, dass wir stets bemüht sind, Ihnen ein interessantes Angebot für Ihren Theaterbesuch zu machen und Sie lassen sich von merkwürdigen Titeln nicht abschrecken. Wenn Sie uns nicht so ganz vertrauen bei der Stückauswahl, dann folgt hier für Sie ein wichtiger Hinweis: Natürlich geht es nicht um die beiden asiatischen Staaten in dem französischen Stück von Joël Pommerat (übrigens einer der populärsten Theatermacher Frankreichs), sondern um das Thema, das nicht alles im Leben ist, aber ohne das alles nichts ist – die LIEBE.

In vielen kleinen Szenen erzählt der Autor Geschichten von der Liebe in all ihren Facetten; Geschichten von Sehnsüchten, Hoffnungen, Enttäuschungen ... In der Inszenierung von Stefan Wolfram und seinem Team erwartet Sie ein hochmotiviert aufspielendes zehnköpfiges Schauspielensemble, das in einem Bilderrausch aus Spiel, Musik, Choreographie und einer Million Rosenblättern in eine Vielzahl von Rollen schlüpft und das Thema LIEBE von allen Seiten durchspielt. – »Als wir uns kennenlernten, war es perfekt. Wir waren



wie zwei Hälften, die sich verloren hatten und die sich wiederfanden. Es war, als wenn Nordkorea und Südkorea ihre Grenzen öffnen und sich wiedervereinigen würden ... Es war ein Fest, wir fühlten uns verbunden und das schon seit Ewigkeiten.«, sagt der Mann in der Szene »Gedächtnis« zu seiner Frau, die ihres verloren hat und die er täglich im Heim besucht. Wie wahrscheinlich ist die Wiedervereinigung der beiden Koreas? Wie wahrscheinlich ist die perfekte, dauerhafte Liebesbeziehung? – Die Hoffnung stirbt zuletzt, sagt der Volksmund. Lassen Sie sich von diesem Theatererlebnis verzaubern!

Die Wiedervereinigung der beiden Koreas

von Joël Pommerat
Deutsch von Isabelle Rivoal

Regie: Stefan Wolfram
Ausstattung: Katharina Lorenz
Choreographie: Gundula Peuthert a.G.
Dramaturgie: Eveline Günther
Musikalische Leitung: Tasso Schille
Mit Maja Adler, Fiona Piekarek-Jung, Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Larissa Ruppert, Marian Bulang, Ralph Hensel, Alexander Höchst, Niklas Krajewski, Frank Schilcher

Weitere Vorstellungstermine:

13. März, 15 Uhr (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.), 18. März und 20. März, jeweils 19.30 Uhr.

Mit Stückerführung 30 Minuten vor Beginn im Saal

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE AUS DEM LÄNDLICHEN RAUM

Dieter und der Wolf

Es sind nicht Peter oder Rotkäppchens Großmutter und auch nicht die sieben Geißlein, die mit dem Wolf so ihre Schwierigkeiten haben, sondern die Dorfgemeinschaft. Gisela und auch der alte Kreibich haben Isegrim gesehen und im Nachbardorf wurden schon Schafe gerissen. Dort, wo es sogar eine »Bustasche« gibt, allerdings kein Bus mehr fährt.

Alle Hoffnungen ruhen nun auf Dieter (Ralph Hensel), dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen. Als das Dorf von ihm verlangt, den Wolf abzuschließen, zögert er nicht, zur Waffe zu greifen. Beziehungsweise doch. Zwar ist die Vorstellung, einmal der Held des Dorfes und nicht der verschrobene Außenseiter zu sein, eine starke Verlockung. Doch ausgerechnet die Marianne ergreift für Boris Partei – so oft, wie Dieter den Wolf schon beobachtet (und konditioniert) hat, kann er ihn ja wohl auch »Boris« nennen. Und für die Marianne hat sich Dieter schon immer interessiert. Während er, das Gewehr in der Hand, den Wolf erwartet, dämmt Dieter, dass sein Leben in einer Sackgasse steckt.

»Dieter und der Wolf« von Holger Böhme – zu erleben am 6. März, 19.30 Uhr im Burgtheater.

DER MANN AUS DEM BÖHMISCHEN PARADIES MIT DEM BUNDESVERDIENSTKREUZ

Jaroslav Rudiš kommt mit »Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen« nach Bautzen

Am 20. März, 11 Uhr begrüßen wir zur »Lausitzer Literatur vorMittag« den erfolgreichsten tschechischen Schriftsteller der Gegenwart zum zweiten Mal in Bautzen. Bereits 2019 stellte er seinen Bestseller »Winterbergs letzte Reise« in Bautzen vor. Damals stand auch sein Stück »Böhmisches Paradies« auf dem Bautzener Spielplan. In seinem neuen Buch mit dem schönen Titel »Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen« (erschienen im Piper Verlag) wirbt er nicht nur für diese Art der Fortbewegung, sondern er nimmt uns mit auf eine Reise kreuz und quer durch unseren Kontinent, mit vielen Stationen. Und was besonders schön ist: Bautzen spielt in der Kindheit und Jugend des Autors und somit auch im Buch eine Rolle. Seien Sie gespannt.

Jaroslav Rudiš, geboren 1972, lebt heute in Lomnice nad Popelkou und Berlin und ist Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker. Er studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin

und arbeitete u.a. als Lehrer und Journalist. Bei Luchterhand erschienen u.a. seine Romane »Grand Hotel«, »Vom Ende des Punks in Helsinki«, »Nationalstraße«, »Win-



Jaroslav Rudiš wird zum zweiten mal in unserer Literaturreihe aus seinen Büchern lesen.

terbergs letzte Reise« und bei btb »Der Himmel unter Berlin«. Zudem publizierte er die Graphic Novels »Alois Nebel« (mit Jaromír 99) und »Nachtgestalten« (mit Nicolas Mahler). 2019 wurde er für seinen Roman »Winterbergs letzte Reise« – der erste Band, den er auf Deutsch verfasst hat – auf der Leipziger Buchmesse in der Kategorie »Belletristik« nominiert.

Rudiš' Werke wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt und verfilmt. 2021 wurde er zudem als »einer der engagiertesten Brückenbauer zwischen Deutschland und Tschechien« mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland geehrt. Und soeben bekam er den Karel-Čapek-Preis verliehen.

Am 20. März, 11 Uhr liest Jaroslav Rudiš in deutscher Sprache im großen Haus des DSVTh. Bereits ab 10 Uhr kann im Foyer gefrühstückt werden.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Karten zu 8 Euro (mit Frühstück 14 Euro) unter 03591/584-225 oder www.theater-bautzen.de

HERZENS- ANGELEGENHEITEN

Ein zweiter Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Am 26. März, 19.30 Uhr wird Thomas Ziesch im Burgtheater als Chansonnier, Pianist und Schauspieler gewitzt in Wort und Ton Bodo Wartkes Lieder auf die Bautzener Bühne bringen. Bodo Wartkes Texte sind charmante Beobachtungen unseres Alltags und jener Komplikationen, die das zwischenmenschliche Miteinander aufwirft. Zutiefst berührend, heiter beschwingt, gut gelaunte, schmissige Lieder mit exzellent gereimten Texten voller Wortwitz, zeichnen den Künstler aus. Wie dieser begleitet sich auch Thomas Ziesch selbst am Klavier. Poetisch, politisch, prägnant.

Presse: Der Bautzener Schauspieler Thomas Ziesch packt in seinem neuen Solo-Programm das Wort-Florett aus und singt am Klavier über die »Schlaglöcher des Lebens«.

Miriam Schönbach, Sächsische Zeitung

UND EWIG RAUSCHEN DIE GELDER

Verrückte Komödie auf großer Bühne

Eric Swan ist ein Schlitzohr vor dem Herrn. In jeder Hosentasche hat er eine Lüge parat für jedwede soziale Misslage, die er den Beamten des Sozialstaates auf die Nase bindet und damit ein lukratives Einnahmesystem für sich erfunden hat. Der Hintergrund für sein Lügen-Abo ist die eigene Arbeitslosigkeit. Doch anstatt, dass er sich mit seiner Frau bespricht und eine angemessene Lösung für die neue Situation findet, spielt er seiner Gattin weiter den üblichen Alltag vor und

verheimlicht seinen Jobverlust. Er erschließt für sich die komplette Palette an Unterstützungen durch den Sozialstaat und bringt eine Lawine staatlicher Hilfsbereitschaft ins Rollen. Das Loch im Geldbeutel lässt sich gut stopfen mit den wöchentlichen Schecks vom Sozialamt. Aber natürlich kommt der Punkt, an dem die Konstruktion ins Wanken gerät und Mister Swan hat alle Hände voll zu tun, sie aufrecht zu erhalten, als eines Tages ein Außenprüfer des Sozialamtes vor der Tür steht. Zur großen Freude des Publikums entwickelt sich ein herrlicher Wirrwarr. Sie erleben am **10. März, 19.30 Uhr** im großen Haus eine typische britische Verwechslungskomödie, die es in sich hat.



Sie können sich auf SchauspielerInnen voller Schwung, auf sprachliche Pointen und witzige Spannung freuen.

Regie: Matthias Nagatis

Ausstattung: Katharina Lorenz

Mit: Mirko Brankatschk, Anna-Maria Brankatschk, Jurij Schiemann, Torsten Schlosser, Jan Mickan, Julia Klingner, Thomas Ziesch, István Kobjela, Petra-Maria Wenzel, Fiona Piekarek-Jung

DER REICHSBÜRGER

Marian Bulang in Höchstform

Er ist bekennender Selbstverwalter, bedankt sich höflich bei der Theaterleitung dafür, dass er die Gelegenheit erhielt, im Theater vor Publikum sprechen zu dürfen. Sein Hauptanliegen besteht darin, die Zuschauer von seiner ureigenen Wahrheit zu überzeugen. Dafür zieht er alle Register – er argumentiert, zitiert, wirbt, schmeichelt, droht ... »Der Reichsbürger« von Annelena und Konstantin Küspert feierte eine umjubelte Premiere in Bautzen und ist das nächste Mal am **12. März, 19.30 Uhr**

im großen Haus zu erleben. Die nächste Vorstellung folgt dann am **1. April, 19.30 Uhr**.

Presse: Mit Marian Bulang in der Titelrolle gelingt es Regisseur Stefan Wolfram, das grundsätzliche Anliegen des Textes zu erfüllen, nämlich die Mechanismen dieser perfiden Rhetorik und Demagogie dar- wie bloßzulegen. ... nichts zu mäkeln an dieser Vorstellung eines Hetzers, den Bulang mit scheinbar kleinen Mitteln entwickelt. Ute Grundmann, »Die deutsche Bühne«



»Die dramaturgisch geschickt herbeigeführte Selbstdemaskierung des paranoiden Agitproppers verfehlt ihre Wirkung auf die Besucher nicht.« Michael Bartsch in der »taz«

KULTURKAMPF AM GRILLBUFFET

Komödie im großen Haus

Am **24. März** ist die Vorstellung »Extrawurst«, um **19.30 Uhr im großen Haus**, das **Theaterschnäppchen des Monats**, bei dem **jede Karte nur 8,00 Euro** kostet.

Das Team Dietmar Jakobs und Moritz Netenjakob zählt zu den Top-Autoren im

Kabarett. In ihrem neuesten Boulevard-Hit »Extrawurst« gerät der Vorsitzende des lokalen Tennisvereins durch den Nutzungskonflikt eines neuen Vereinsgrills auf politisch vermintes Gelände. Das Stück ist humorvoll und raffiniert, witzig und kantig. Ob der Tennisclub wieder zusammen findet?

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie.

Mit Marian Bulang, Erik Dolata, Ralph Hensel, Alexander Höchst und Katja Reimann



Das Stück über einen Tennisclub, in dem aus einem nichtigen Grund Rassismus ausbricht, hat Diskussionspotenzial – und lässt die Zuschauer mitbestimmen.

NATHAN DER WEISE

Lessings Klassiker aktueller denn je

Jerusalem: Waffenstillstand inmitten der Kreuzzüge. Dreierlei Bewerber erheben Anspruch auf die heiligen Stätten: Moslems, Juden und Christen. Alle drei fühlen sich im Recht, leiten den Ursprung ihres Glaubens von hier aus ab. Aber auch Handelswege und Geschäftsinter-

sen spielen eine Rolle. Die Juden sind am längsten vor Ort, die Moslems haben derzeit militärisch die Oberhand, die christlichen Kreuzfahrer unterhalten eine internationale Eingreiftruppe.

Jeder sieht sich im Recht, hält seine Ansprüche aufrecht, doch wer hat die bes-

ten Argumente? Der Stärkste, der Klügste, der Reichste? Kann Liebe zwischen den Fronten vermitteln, können Aufklärung, Einsicht, Toleranz und Weisheit die Welt verändern oder bleibt alles Utopie?

»Nathan der Weise« von Gotthold Ephraim Lessing ist am **8. und 16. März**, jeweils **10 Uhr** und am **26. März, 19.30 Uhr** im großen Haus zu erleben.



Lessings Aufklärungsdrama ist ein Plädoyer für religiöse Toleranz. Der eingeforderte interkulturelle Dialog zwischen Christentum, Islam und Judentum, basierend auf Vernunft und Humanität, ist heute so kompliziert und so wichtig wie zu Lessings Zeiten.

ISMENE, SCHWESTER VON

Gastspiel des Societätstheaters Dresden

Am 1. April, 19.30 Uhr gastiert das Societätstheater Dresden mit der Inszenierung »Ismene, Schwester von«, einem Schauspiel von Lot Vekemans im Burgtheater.

Ismene: Schwester der Antigone, Tochter des Ödipus, mythologische Nebendarstel-

lerin. Eine Frau, immer im Schatten heldenhafter und weltberühmter Figuren. Eine Heldin wäre sie auch gern, doch noch lieber will die Königstochter ein ganz normales Leben führen. Aber sind Helden nicht Menschen, die Dinge tun und nicht sein lassen? Tausende von Jahren nach ihrem

Tod beginnt sie zu reden, irgendwo, wo die Zeit nicht mehr zählt.

Lot Vekemans formuliert in ihrem Monolog die Frage nach Zivilcourage und persönlicher Verantwortung in der Gesellschaft neu. Lot Vekemans wurde 1965 geboren. Seit 1995 schreibt sie Theaterstücke und ist die meistgespielte niederländische Dramatikerin im Ausland

Regie führte Esther Undisz, die Ausstattung kommt von Tilo Staudte. Beide zeichnen auch für »Šercec Hanka« (Schierzens Hanka) verantwortlich, die Inszenierung ist derzeit im großen Haus zu erleben.

Es spielt Oda Jekaterina. Die Schauspielerin stand als Gast bereits in Bautzen auf der Bühne (»Die Mittagsfrau« und »Der Fall der Götter«). Oda Jekaterina arbeitete auch für Film und Fernsehen und erhielt mit dem Kleinen Fernsehspiel »Asphaltflimmern« den Grimmepreis.



»Oda Jekaterina statet ihre Ismene mit großer Leidenschaft aus, hält die Spannung, die Fülle dieses dann ja doch langen Textes mühelos. Sie gibt mit ihrer Art, das Geschehene zu befragen, mit Handeln und Nicht-handeln zu hadern, angenehm viele, unterschiedliche Denkanstöße.« (SAX - Das Dresdner Stadtmagazin)

HOLMES UND DER THEATERGEIST

Eine Zeitreise mit viel Musik und einer spannenden Aufgabe für den Meisterdetektiv

Am 2. April, 19.30 Uhr löst Sherlock Holmes seinen vielleicht kniffligsten Fall, wenn es heißt »Sherlock Holmes und der Theatergeist«. Nach 225 Jahren ist die Zukunft des Bautzener Theaters ernsthaft bedroht. Ein merkwürdiger Rückforderungsantrag ist aufgetaucht, verbunden mit dem Wunsch nach Reprivatisierung der Theaterimmobilie bei gleichzeitiger Einstellung des Spielbetriebs. Der verzweifelte Intendant sucht Hilfe beim Meisterdetektiv Sherlock Holmes, welcher sich gerade in Bautzen aufhält, um im Sommer 2022 auf der Ortenburg »Das Biest von

Bautzen« zu jagen. Holmes (neu im Ensemble: Frank Schilcher) beschließt den Fall »Theaterrückforderung« gemeinsam mit Dr. Watson (Mirko Brankatschk) und Mrs. Hudson (Gabriele Rothmann) zu lösen. Sie treffen auf den Bautzener Theatergeist (Marian Bulang) und unternehmen mit ihm eine Reise in die Vergangenheit, um das Problem an der Wurzel zu packen. Geleitet von der »Theaterbibel« des »großen Lorenz« (gemeint ist das Buch »Bautzener Theatergeschichten - 1413-2013« von Michael Lorenz, Verlag Theater der Zeit, Berlin) machen sie unterwegs öfter Station

und erleben so die Geschichte des Bautzener Theaters quasi hautnah und im Zeitraffer. Natürlich geschieht das alles auf unterhaltsame Weise und mit viel Augenzwinkern. Musikalisch ist allerhand los unterwegs ... ob Beatles, Abba, Queen, Shakira, Lift, Karussell, Westernhagen, Udo Jürgens ... gespielt und gesungen wird selbstverständlich live. Die vierköpfige Begleitband wird von Tasso Schille geleitet. Es gibt Videos und Projektionen mit seltenen historischen Aufnahmen aus der Theatergeschichte. Viel Vergnügen!



Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend, der Sie, liebes Publikum, im besten Fall und zumindest, was die Theaterhistorie betrifft, das Theater klüger verlassen lässt, als Sie es betreten haben.

DER DRESSIERTE MANN

Komödie von John von Düffel

Ausgerechnet am Abend, an dem Bastian Helen mit einem Candle-Light-Dinner und einem Verlobungsring zu Hause überraschen möchte, wird es bei seiner Freundin etwas später. Der Chef hat ihr den Job angeboten, auf den Bastian selbst insgeheim spekuliert hatte. Statt Romantik gibt es nun eine handfeste Beziehungskrise, denn welcher Mann erträgt es schon, wenn ihn seine Partnerin auf der Karriereleiter überholt?

Während Helen darum ringt, eigene Ambitionen, die gekränkte Eitelkeit ihres Freundes und Familienplanung miteinander zu vereinen, treten ungebeten Mutter und Schwiegermutter auf den Plan. Gnadenlos pragmatisch entwickeln die beiden die weibliche Strategie fürs 21. Jahrhundert: denn wenn die Frau selbst für Wohlstand und Sicherheit sorgen kann, wozu braucht sie dann noch einen Mann ...?

Die Komödie »Der dressierte Mann« wird am 25. März, 19.30 Uhr im großen Haus gespielt.



Der Autor John von Düffel dreht in seiner Bühnen-»Coverversion« des Esther-Vilar-Bestsellers den Spieß der Emanzipation ein weiteres Mal um. Er lässt die Kinder der militanten Feministinnen und schnurrenden Luxusweibchen von damals aufeinander los, wobei die Mütter leidenschaftlich coachen.

RÄUBER HOTZENPLOTZ UND DIE MONDRAKETE

Eine musikalische Himmelfahrt

Wachtmeister Dimpfmoser ist empört: Da ist ihm der berühmte Räuber Hotzenplotz doch glatt schon wieder ausgebüxt! Und als wäre das nicht schlimm genug, hat der Gauner auf seiner

Flucht bei der Großmutter den ganzen großen Topf Steinpilzsuppe aufgegessen. Mitsamt allen Knödeln! Da hört für Kasperl und Seppel der Spaß nun wirklich auf - ein Leben ohne Steinpilzsuppe ist doch kein Leben!

Die mutigen Freunde sind fest entschlossen, den Räuber mit den sieben Messern wieder einzufangen. Sie schmieden einen abenteuerlichen Plan, der nichts Geringeres als eine selbstgebaute Rakete beinhaltet ...

Ob das gut geht? Seht selbst: am 6. März, 17 Uhr im großen Haus.



Seppel und Kasperl sind fest entschlossen, den Räuber wieder einzufangen und haben eine grandiose Idee, wie das auch wirklich klappen könnte.

MÄRCHENHAFTES AM SONNTAGNACHMITTAG

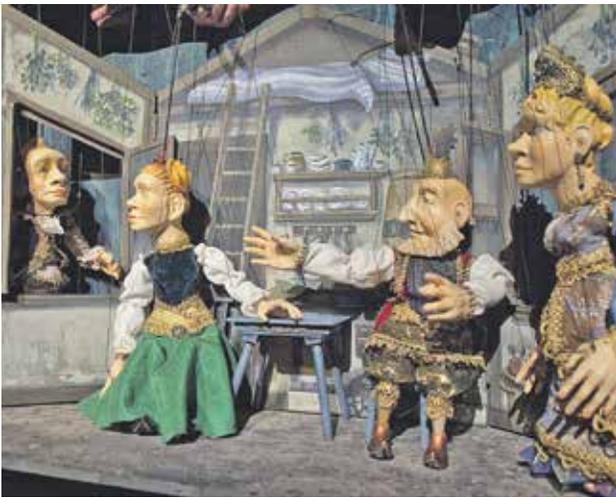
Familienvorstellungen im März

Sonntagnachmittags präsentiert sich das Puppentheater vor allem den kleinen, aber auch den großen ZuschauerInnen im Burgtheater.

Gestartet wird am **6. März, 16 Uhr** mit dem Stück **»Das Märchen von der Salzprinzessin«**, unter der Regie von Annetkatrin Weber. »Du bist mir so wertvoll wie Salz!«. Diese wenig schmeichelhafte Liebeserklärung macht Henriette ihrem Vater und König Matthias. Aber Salz ist doch nichts Besonderes und so verweist er seine Tochter enttäuscht des Reiches. Ob sie je wieder zusammenfinden, seht selbst!

Am Sonntag, dem **13. März, 16 Uhr** bringt Eva Vinke ihren SPIELTRIEB **»Die kleine Meerjungfrau«** auf die Bühne. Ein Fischbrötchen und eine kleine glitschige Sprotte erzählen der Fischverkäuferin Hildegard die unglaubliche Geschichte der kleinen Meerjungfrau, die an ihrem 15. Geburtstag endlich die Welt jenseits des Wassers erleben darf. Nicht zuletzt die unvergessliche Begegnung mit einem Prinzen weckt in ihr die Sehnsucht, selbst als Mensch unter Menschen zu sein.

»Der gestiefelte Kater« kommt am **20. März, 16 Uhr** auf die Bühne. Annetkatrin Weber erzählt mit viel Fantasie, Puppen und eindrucksvollen Bildern, wie klug es der gestiefelte Kater anstellt, dass sein Herr ein Graf wird und die Prinzessin heiratet.



Ist Salz wertvoller als Gold? Darf man Liebe vergleichen? Antworten gibt's in »Das Märchen von der Salzprinzessin«.

WENN MÖBEL ZUM KLANKKÖRPER WERDEN

Das Bauhaus lebt!

Meistens sind es naturgemäß die Puppen, die bei uns im Puppentheater für die größtmögliche Verzauberung sorgen. In »Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes – Das Bauhaus lebt« sind das zum Beispiel fantastische Marionetten von Moritz Trauzettel, die u.a. aus bunten Glasscherben bestehen – eins der sieben Grundmaterialien, die das Bauhaus für seine Lehren nutzte.

Eine große Überraschung der Inszenierung sind die Kulissen: Das Publikum befindet sich in einem Jugendzimmer und

sitzt zwischen Schreibtisch, Bett, Lampe u.v.m. der Clou: All diese Möbel sind Instrumente, die Gast-Musiker Bernd Sikora konzipiert und hergestellt hat – Natürlich nicht aus irgendwelchen, sondern den sieben Grundmaterialien. Welche das sind, warum und wer sich zwischen den beiden Weltkriegen in Dessau damit beschäftigte, sehen Sie unter anderem am **25. März um 19.30 Uhr** im kleinen Saal des Burgtheaters. Außerdem gibt es drei Schulvorstellungen am Vormittag, in denen SchülerInnen ab 10 Jahre nicht nur viel über die Geschichte und Ziele des Bauhauses lernen, sondern sich auch selbst ausprobieren können.



Tauchen Sie ein in die Bauhausgeschichte und lassen Sie sich in eine Welt voller Farben, Materialien und Klänge entführen.

WÖLFCHENVERSCHWÖRUNG

Ein GRIMMineller Abend im Burgtheater

Der Wolf muss weg! Mit dieser Forderung zieht eine bunte Schar an tierischen Figuren vor das GRIMMinalgericht. Vorgeworfen wird Wölfchen zehnfacher Mord an sechs Geißlein, zwei kleinen Schweinchen und einer Großmutter samt Enkelin. Im Laufe der Verhandlung schaut man in psychische Abgründe, Perversio-

nen und intrigante Machenschaften. Es kommt zu einem raffinierten Verwirrspiel bestehend aus Schuld und Unschuld, Tätern und Opfern. Der Wolf plädiert auf »nicht schuldig« und der Schafrichter hat sein Urteil zu fällen. Doch der Fall nimmt eine überraschende Wendung und ein unerwartetes Ende. Stephan Siegfried hat in seiner Puppenkrimikomödie Mord, Grimm und Hintersinn zusammengefügt und die genialen Puppen von Puppenbauerin Beatrice Baumann werden mit viel Leben erfüllt.

Erleben können Sie dieses tierische Spektakel am **5. und 11. März, um 19.30 Uhr im Burgtheater**.



Freuen Sie sich auf einen musikalischen Abend mit Ohrwurmgarantie!

WER BIN ICH UND WENN JA WIE VIELE?!

Anzüglicher Improabend endlich zurück

Wölfchen und seine »50 Shades of Red« sind zurück. Sieben Monate ist die letzte Vorstellung nun schon her und viel ist passiert: Spieler Siegfried hat sich derart nen Wolf gespielt, dass er mit Burn-out ausfiel. Kollegin Weber wurde direkt von der Show-Assistentin zur Fundus-Archivarin degradiert und saß ein halbes

Jahr im Keller bei »Verfitzt und zugenäht!« Nun treffen die beiden erstmals wieder aufeinander. Können sie es noch? 53,7 Lockdowns (gefühlte) kamen dazu.

Wie gut, dass Improvisationstheater am **12. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater ein großer Teil der Vorstellung ist, da müssen sie nicht ganz so viel Text lernen. Denn wenn im zweiten Teil des Abends das »Rotkäppchen P18!« für witzige Obszönitäten sorgt, sind Ihre Ideen mitgefragt! Mitten im Stück muss Kollege Siegfried die Anweisungen des Publikums spontan ins Spiel mit einbauen. Vorher gibt Wölfchen Anekdoten aus über 260 Vorstellungen »Rotkäppchen« zum Besten und zeigt, wie das Leben als Puppe in Verbindung mit bis zu 80 Kindern im Zuschauerraum zur Hölle werden kann.



Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit Kollege Siegfried, Kollegin Weber und Wölfchen.

»DER BESUCH DER ALTEN DAME« IM BURGTHEATER

Die armen Männer?

Warum nicht einmal über die Männer schreiben, die die alte Dame und Rächerin Claire Zachanassian an zahlreichen Vormittagen (für Schulklassen) und einem Abend im März – **19. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater – auf ihrer Reise nach Güllen begleiten. Man kennt ja die Binsenweisheit: Hinter einem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau. Andersherum scheint es nicht ganz so zu sein, schaut man sich den männlichen Tross der alten Dame an: Hier stehen hinter einer erfolgreichen, mächtigen Frau auswechselbare, dienstbare, teils ihrer Männlichkeit be-

raubten Männer: ein alter, ergebener Diener, zwei blinde Eunuchen und ein aktueller, possierlicher Ehemann. Zu Beginn des Stückes, also bei der Ankunft der Dame am Güllener Bahnhof, ist das bereits Ehegatte Nr. VII. Claire Zachanassian wird im weiteren Verlauf der Handlung diesen Mann und einen weiteren ablegen, um eine große Hochzeit im Güllener Münster begehen zu können – so, wie sie sich das schon als junges Mädchen geträumt hatte. Für diese vom Fernsehen begleitete, groß inszenierte Festivität hat sich die Femme Fatale ganz besonderer Art natürlich einen Profis als Ehemann »kommen lassen«: einen jungen Schauspieler. Heiraten aus Liebe – Fehlanzeige. Gespielt werden die Ehemänner und Eunuchen übrigens von einer Frau: Eva Vinke. Und die Dame? – von einem Mann. Klar: Hinter ausdrucksstarken Puppen und Masken stehen Frauen und Männer!



Der Schweizer Schriftsteller Friedrich Dürrenmatt zeigt in seiner bitterbösen Tragikomödie (Uraufführung 1956) menschliche Moral als reine Fiktion, als abstraktes Hirngespinnst.

PUPPEN, WEIN UND KERZENSCHNEIDEN UND DER KASPER IST AUCH DABEI

Ein rattenscharfes Rendezvous, Oscar und Küchengeschichten

Gleich drei Mal gastiert das Figurentheater Cornelia Fritzsche im März und April im Burgtheater. Und das nicht nur für Erwachsene, sondern mit einer Sonntagnachmittag-Vorstellung auch für die Jüngsten.



Erleben Sie mit, wie aus der längst abgesehenen Ratte, die im Fundus des Puppentheaters vor allem Angst vor Motten hatte, die gefeierte Ratten-Entertainerin »Ursula von Rätin« wird. Animateurin und Puppe beanspruchen die Lachmuskeln des Publikums aufs äußerste.

Cornelia Fritzsche verwandelt ein Stück Stoff und Schaumgummi in ein Lebewesen mit Gefühlen, Problemchen und jeder Menge Humor. Erleben Sie wie aus einer längst abgesehenen Ratte, die im Fundus fast von Motten zefleddert wäre, die gefeierte Ratten-Entertainerin »Ursula von Rätin« wird. Was Cornelia Fritzsche und ihre transsexuelle Rätin Ursula hochtheatralisch zum Besten geben, ist sensationell und beansprucht die Lachmuskeln aufs äußerste! Genießen Sie bei einem Glas Wein und entsprechend intimer Atmosphäre die Vorstellung im Rahmen von »Puppen, Wein und Kerzenschein« am **28. Februar, um 19.30 Uhr**, im großen Saal des Burgtheaters.

Am **2. April, um 19.30 Uhr** gastiert Cornelia Fritzsche gleich noch einmal in der Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« mit Ihrem Stück »Oscar und die Dame in Rosa« nach Eric-Emmanuel Schmidt. Der zehnjährige Oskar hat Leukämie und weiß, dass er nicht mehr lange leben wird. Oma

B.LEBEN

Freiluft Puppentheaterfestival im Mai in Bautzen

»B.LEBEN« – beleben gesprochen – nennt sich das Freiluft Puppentheaterfestival, das das Deutsch-Sorbische Volkstheater nun regelmäßig im Stadtraum Bautzen ausrichten möchte, jedes Mal mit einem anderen nationalen Partner. Vom **5. bis 8. Mai 2022** – der Premierenausgabe sozusagen – soll es mit dem Partnerland Polen umgesetzt werden, passend zum zurzeit laufenden deutsch-polnischen Kooperationsprojekt »Zusammen in die Zukunft – Razem w przyszłość!«. Belebt wird während dieses Festivals einiges: vor allem natürlich Puppen – Puppentheater begeistert gerade dadurch, tote Materie zum Leben zu erwecken. Diese Magie soll mit deutschen und polni-

schen Aufführungen, Walking Acts und interaktiven Formaten nach draußen, in den Alltag getragen werden. Belebt werden damit also auch Bautzens Straßen und Plätze – der Stadtname ist dezent im Titel versteckt. Und etwas Drittes soll aufleben: der Austausch – der Austausch zwischen Kulturschaffenden und BürgerInnen, zwischen Jung und Alt, zwischen Bautzen und anderen Städten und Nationen. So gehört das Verbindende, die Fäden, die gemeinsam gesponnen und gezogen werden, naturgemäß nicht nur zum Puppentheater, sondern auch zum Ansinnen des Festivals an sich – und seinem Logo, bei dem spielerisch an den Titel-Buchstaben gezogen wird.



THESPIS MOBIL ZIEHT DURCH DIE OBERLAUSITZ

Thespis Zentrum Bautzen

Das Thespis Zentrum wurde am Anfang des Jahres zu Thespis Mobil.

Das neue Konzept beinhaltet eine umfangreichere Reichweite unserer Tätigkeit, so ziehen wir quer durch die Oberlausitz, unter anderem bis nach Hoyerswerda, um Transkulturalität und Diversität mit den Menschen vor Ort zu beleuchten.

Wir arbeiten mit dem Theaterklub für junge Leute an der Produktion »Herr der Fliegen«, deren offizielle Premiere im Juli stattfinden wird, Ausschnitte präsentieren wir jedoch schon beim Schüler-Welt-Theatertag.

Wir freuen uns auf drei weitere Jahre mit Thespis Mobil.

Bis dahin! Yallah! Čiń sobu!



SCHÜLER-WELT-THEATERTAG NR. 21

Vorhang auf für Gruselkomödie, Märchen, Tanz, Konzert und Co

Nach zwei Jahren Pause findet am **28. März** wieder ein Treffen von Kinder- und Jugendtheatergruppen auf den Bautzener Theaterbühnen statt. Rekordzahlen von 44 Aufführungen mit mehr als 1000 Darstellern wird es in diesem Jahr nicht geben. Die Möglichkeiten an den Schulen und Kindereinrichtungen, neben erschwerten Lernbedingungen noch Proben zu machen, waren schwierig. So haben auch hier meist Kunst und Kultur pausiert. Jedoch nicht überall, denn einige Gruppen haben sich mit ihrer Probenarbeit vielleicht sogar durch die Coronazeit gerettet.

Nun freuen sie sich auf ihr Publikum und den besonders verdienten Applaus. Mit

dabei ist, und das nicht zum ersten Mal, die **Oberschule »Wilhelm von Polenz« aus Cunewalde** mit einem besonderen Projekt, das im Rahmen des Sommerferienprogrammes im Jugendtreff des Ortes entstand. Die Gruselkomödie »Spuk im Polenzpark« wurde in Kooperation mit dem Musiker und Komponisten Lothar Gärtig entwickelt. Die Aufführung fand im August 2021 als eine Form des Landschaftstheaters im historischen Polenzpark statt. Nun wird die Inszenierung für die Bühne umgearbeitet.

Märchenzeit ist bei der **Grundschule Lernoase aus Boxberg**. Die kleinen Darsteller reisen mit »Frau Holle« an. Die Aufführung »Nils lernt lesen« nach einer Ge-

schichte von Erwin Moser zeigen die Schülerinnen und Schüler der **Grundschule »Sophie Scholl«** aus Wiesa. Die Eigenproduktion »Zickenkrieg« hat die Theatergruppe der **Sorbischen Oberschule Bautzen** vorbereitet.

Die **Grundschule »Handrij Zeijler« Hoyerswerda** bringt ein Theaterexperiment zum Thema »Zeijler«, passend zum Gedenkjahr, mit. Die **Junge Bühne Malschwitz** feiert Premiere. Nach drei Probenstarts soll nun endlich die Aufführung »Gingpuin auf der Suche nach dem großen Glück« von Winnie Karnofka auf die Bühne kommen. Grenzüberschreitend wird ein deutsch-polnisches Chorprojekt, das auch unter dem Titel »Przekraczanie granic/

Grenzüberschreitung« mit Jugendlichen aus **Bolestawiec und dem Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen** entstand. Ebenfalls nicht fehlen darf einer der »Rekordhalter« in der Teilnahme am Theatertag, nämlich bisher 20-Mal. Nun zum 21. Mal ist das **Geschwister-Scholl-Gymnasium Löbau** dabei mit dem Stück »Futuri« aus der Feder und unter der Regie von Helga Schubert, die auch nach ihrem Ausscheiden aus dem Lehrerleben mit ungebrochener Begeisterung ihre Theatergruppe betreut. Die Aufführung musste lange auf ihre Premiere warten, die eigentlich auch schon für den März 2020 geplant war. Von den ursprünglich 17 Akteuren sind nun einige doch »herausgewachsen«, das konnte wohl keine Theatergruppe verhindern. Der »Rest der Spielfreudigen« wird die Geschichte um eine Wohngruppe im Friedenshaus FUTURI nun auf die Bühne bringen.

Zuschauergruppen, die den Tag miterleben möchten, sollten sich so schnell wie möglich anmelden. Sie können eine oder auch mehrere Vorstellungen besuchen, unter anderem auch die Kubimobil-Förderung für die Anfahrt nach Bautzen nutzen.



Die Junge Bühne Malschwitz feiert Premiere zum diesjährigen Schüler-Welt-Theatertag. »Gingpuin auf der Suche nach dem großen Glück« von Winnie Karnofka (Intendantin der »Theater der Jungen Welt« Leipzig) wird auf die Bühne kommen.

Kontakt und Anfragen:

Heide-Simone Barth, Theaterpädagogin,
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de
Tel.: 03591/584-271

PIANISTIN ODER PIANIST MIT HERZ FÜR DIE BÜHNE GESUCHT

Bühnenwerkstatt startet neues Projekt

Ohne Musik ist alles nichts – soll Mozart gesagt haben. Da stimmt er mit den Mitgliedern der Bühnenwerkstatt für Pädagogen überein. Die theaterbegeisterte Gruppe fand sich vor Jahren zusammen, um einem aufregenden, kreativen Hobby nachzugehen. Aber auch um Bühnener-

fahrung zu sammeln, die sie selbst in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nutzen konnten. 3 Inszenierungen sind seither entstanden, von denen die letzte, die Operette »Frau Luna« von Paul Lincke, coronabedingt nur selten gespielt werden konnte. Aber auch bei den vorangegangenen Aufführungen spielte Musik immer eine sehr große Rolle. Und so soll es nach Wunsch der sangesfreudigen Besetzung auch bleiben.

Für die aktuelle Inszenierung »Aus dem Leben der Insekten« von Karel Čapek wird ein Pianist/eine Pianistin gesucht. Ob Berufs- oder Hobbymusiker, auch Musikschüler/innen sind gefragt.



Die »Bühnenwerkstatt für Pädagogen« hat mit »Frau Luna« eine zauberhafte musikalische Inszenierung auf die Bühne gebracht. Für das nächste Projekt wird dringend ein MusikerIn gesucht.

Kontakt: Heide-Simone Barth, Künstl. Leiterin der Gruppe
E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de
Tel.: 0176/10 191 283

ABONNEMENTINFORMATIONEN MÄRZ 2022

Ein großes Dankeschön

Ein großes Dankeschön gilt all unseren Abonnenten, die mit uns die schwierige Zeit und das pandemiebedingte Auf und Ab getragen haben. Wir haben in den vergangenen Monaten viele Erfahrungen gesammelt und sind für Ihre Geduld und das Durchhalten dankbar. Besonderer Respekt gebührt Ihrer überaus großzügigen Spendenbereitschaft, wir werden damit weitere kulturelle Projekte unseres Theaters unterstützen können.

Diese Vorstellungen haben wir im Abonnement im März für Sie geplant:

Abo Premiere Freitag

04.03. »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«

Donnerstag

10.03. »Und ewig rauschen die Gelder«

Freitag/Burgtheater

11.03. »Die Wölfchenverschwörung – Das GRIMMinalgericht«

Samstag 2

12.03. »Der Reichsbürger«

Sonntag/15 Uhr

13.03. »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«

Konzert /Donnerstag

17.03. »5. Philharmonisches Konzert«

Freitag 2

18.03. »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«

Sonntag 2

20.03. »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas«

Weihnachtsabo 1

12.03. Burgtheater
»50 Shades of Red – Rotkäppchen P18«

Weihnachtsabo 2

25.03. »Der dressierte Mann«
Bleiben Sie mit uns optimistisch und vor allem gesund!

Bei allen Fragen sind wir Dienstag bis Freitag 11 bis 16 Uhr telefonisch unter 03591/584 273 und an der Theaterkasse unter 584 225 für Sie da.

Ihre Abonnementbetreuung und Besucherservice

GÄSTE IM MÄRZ AUF BAUTZENER BÜHNEN

Es swingt, jazzt und Erinnerungen werden wach

Am Samstag, **19. März, 19.30 Uhr** gastiert Paul Holzmann und die Begleitkapelle im großen Haus. Die »**Revue – In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine – Die 20er-Jahre Revue mit Musik von Franz Grothe**« bringt Salonjazz, Charleston, Swing, Latin, Tonfilmschlager, Revue ... auf die Bühne.

So vielseitig und ein halbes Jahrhundert umspannend die Musik Franz Grothes ist, so vielseitig geht Paul Holzmann und seine Begleitkapelle an die Sache heran. Hier wird charmant zum Tanze geladen, verführt und gewitzelt – und gestritten. Um den Platz am Mikrophon und das Privileg die erste Geige spielen zu dürfen. Nebenbei wird gejodelt, a cappella harmonisiert und die Zwanziger ins einundzwanzigste Jahrhundert übertragen. Einfühlsam und stilsicher begeistert »Die Begleitkapelle« mit Tango, Paso Doble, Rumba, Foxtrot und Walzer in perfekt auf die Besetzung zugeschnittenen Arrangements und spektakulären Instrumentenwechseln im Stil der Weintraub Syncopaters.

»In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine« – unter diesem weitreichenden Motto macht sich der Protagonist des Abends, der charmante Bariton **Paul Holzmann**, wieder einmal auf, ein neues Herz zu erobern. Denn der Liedtitel von Franz Grothe aus den 30er Jahren ist heute so aktuell wie damals. Ähnliche Ziele wie Paul Holzmann verfolgt auch die schöne **Violinistin**

Lisa Hansen. Als moderne Frau hat sie allerdings ganz andere Ansichten über das Erobern und erobert Werden, als der in Frack und Zylinder auftretende Sänger und Conferencier. Dass sie ebenfalls sehr gerne singt und er ausgerechnet des Violinspiels mächtig ist, lässt im weiteren Verlauf unter Kollegen noch ganz andere Fragen in den Vordergrund treten ...

Apropos Kollegen: Einfühlsam und stilsicher begeistert »Die Begleitkapelle« mit

Tango, Paso Doble, Rumba, Foxtrot und Walzer in perfekt auf die Besetzung zugeschnittenen Arrangements und spektakulären Instrumentenwechseln im Stil der Weintraub Syncopaters. Die durchweg exzellenten Musiker können und wollen weit mehr als nur begleiten, so präsentiert »Die Begleitkapelle« mit jodelndem Gesangstrio und einer Comedian Harmonists Einlage noch viele andere geniale Überraschungen.



»In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine« – unter diesem weitreichenden Motto macht sich der Protagonist des Abends, der charmante Bariton Paul Holzmann, wieder einmal auf, ein neues Herz zu erobern.

Für die abwechslungsreiche und pointierte Inszenierung sorgte mit seiner langjährigen Erfahrung Thomas Huder, der Regisseur der Palastrevue und Trompeter des Palastorchesters. Erleben Sie die geniale Musik von Franz Grothe, dem über fünf Jahrzehnten erfolgreichsten Komponisten im Deutschem Tonfilm. Dabei sind neben seinen großen Hits aus den 20er und 30er Jahren auch vertreten: Das »Lied vom Wirtschaftswunder«, bekannt durch den Kabarettisten Wolfgang Neuss, »Es ist alles nur geliehen«, gesungen von Heinz Schenk in der Fernsehserie »Zum Blauen Bock« und der »Mitternachtsblues«, der Instrumentalwelthit aus den Fünfziger Jahren.

Am **11. März, 19.30 Uhr** wird »**Gunther Emmerlich & das Dresden Swingquartett – Fortgeschritten**« im großen Haus zu erleben sein (Eine Veranstaltung der Sächsischen Zeitung). Gunther Emmerlich singt und liest kritisch. Er versammelt im neuesten Buch »Fortgeschritten« sowie den erfolgreichen Büchern »Ich wollte mich mal ausreden lassen«, »Zugabe und Spätles«. Erlebtes und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. Wie bei ihm gewohnt – humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit erstem Anliegen und doch augenzwinkernd.

GEMEINSAM ERFOLGREICH

Wirtschaft und Theater

Endlich kommt wieder richtig Bewegung in das Zusammenspiel von Theater und Mittelstand! Kultur als Ausdruck von Zusammenhalt erlebbar machen – jetzt erst recht!

In den nächsten Wochen verbinden neue Angebote auf den Rückseiten der Eintrittskarten Publikum – Unternehmen – Theater. Die Ticketsponsoren 2022 sind:

- Bäckerei und Konditorei Schwerdtner GmbH, Löbau
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- F&S Fuß und Schuh e.K., Bautzen
- Haus RehaSalus Großpostwitz
- Kirschauer Aquakulturen GmbH, Schirgiswalde-Kirschau
- Meisters Wurst- und Fleischwaren Bautzen GmbH, Bautzen
- Multi Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG, Bautzen
- Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka

Im März/April nutzen wieder Unternehmen im Haupthaus des Theaters die Gelegenheit mit der Firmen-Galerie die Aufmerksamkeit der Besucher zu erhalten

und auch so ihre Verbundenheit mit dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater auszudrücken.

Der gemeinsame Jahresempfang des Mittelstands und des DSVTh am 18.03.22 soll ein besonderer Startpunkt nach schwierigen Corona-Zeiten sein und wir freuen uns, an diesem Tag wieder den Sinn der Initiative »Die ganze Welt ist Bühne« zu verdeutlichen. Für uns ist der traditionelle Jahresempfang Anlass den Sponsoren der Initiative »Danke« zu sagen und diese zu ehren.

Und auch der nächste Bautzener Theatersommer erscheint bereits am Horizont. Das Programmheft zum Sommertheater können auch dieses Jahr wieder Unternehmen nutzen, um sich dem Publikum zu präsentieren. Mit Blick auf die neue Spielzeit 2022/23 besteht wieder die Möglichkeit, mit Anzeigen die Finanzierung des Spielzeiten- bzw. Aboheftes und die Puppentheater-Flyer sicherzustellen. Die Plätze für die Bannerwerbung im Rahmen des Theatersommers werden sicher erneut schnell ausgebucht sein.

5. PHILHARMONISCHES KONZERT

Mut und Begehren

Die »Neue Lausitzer Philharmonie« bringt am Donnerstag, **17. März, 19.30 Uhr im großen Haus** das »5. Philharmonische Konzert« zu Gehör.

Unter dem Motto »Mut und Begehren« erklingen Werke von

Joseph Haydn (1732–1809)
Sinfonie Nr. 59 A-Dur »Feuersinfonie«

Béla Bartók (1881–1945)
Der wunderbare Mandarin (Suite)
Fassung für Kammerorchester von Roland Freisitzer (2017)

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Liv Migdal, Violine
GMD Ewa Strusińska, Dirigentin
Leider sind momentan keine Konzerteinführungen möglich.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der **Theaterkasse**
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 70, Fax: 0 35 91 / 5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der DDV Bautzen GmbH der Sächsischen Zeitung
Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke, Anna Mirtschin (soweit nicht anders angegeben)
Auflage 160.000
Anzeigen DDV Bautzen GmbH Frank Bittner (verantwort.)
Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

FRÜHLINGSAHNUNG – NALĚTNE ČUĆE

Chorkonzert mit Werken von Mendelssohn Bartholdy, Smetana & Bulang

»Frühlingsahnung« ist der Titel eines der »Sechs Lieder im Freien zu singen« op. 48 von Felix Mendelssohn Bartholdy, die der Chor des Sorbischen National-Ensembles in das neue Programm seines Frühlingskonzerts im Gedenken an den 175. Todestag des Komponisten, Gewandhauskapellmeisters und Gründers des Leipziger Konservatoriums aufgenommen hat. Und ein klein wenig wird bereits in diesem Programm an den Begründer der sorbischen Kunstmusik, Korla Awgust Kocor und dessen 200. Geburtstag ge-

dacht. Von ihm werden drei für ihn exemplarische Männerchorsätze, darunter Lubka lilija, zu Gehör gebracht. Dem 1822 in Zahor (Berge) geborenen Lehrer, Kantor, Organisten und Komponisten sowie seinem Freund, dem Dichter Handrij Zejler, sind in diesem Jahr zahlreiche Veranstaltungen auch unter maßgeblicher Beteiligung des Sorbischen National-Ensembles gewidmet.

Eröffnet aber wird dieses anspruchsvolle und dennoch heitere Chorkonzert mit vier Werken von Jan Bulank, darunter »Klassiker«

wie »Struga« und »Pód lugom« mit Andreas Hentzschel am Dudelsack und an der Klarinette. Der Komponist war nahezu drei Jahrzehnte lang dem Sorbischen National-Ensemble als Musik- und Chordirektor eng verbunden. Vor 20 Jahren ist er verstorben, woran wir mit der Aufführung seiner kraftvollen, sorbischen Chorsätze erinnern wollen.

Mit den »Čtyři písně o Marii« (»Vier Lieder über Maria«) von Bohuslav Martinů besingt der Chor die auch als »Maienkönigin« verehrte Gottesmutter als Sinnbild für die lebensbe-



jahende Kraft des Frühlings. Die prächtigen Blumen und Blüten dieser an Wunder reichen Jahreszeit symbolisieren Maria in ihrer Gnadenfülle – die »schönste Blume« aber ist sie selbst.

Das Programm des Chorkonzerts unter der Leitung des seit dieser Spielzeit neu engagierten Chordirektors Tvrtko Karlović wird durch Lieder von Josef Suk, Bedřich Smetana und Kurt Schwaen abgerundet. Das »Abendgebet« des jungen sorbischen Komponisten Feliks Brojer wird das mit schönen Melodien angefüllte Konzert in einem ruhigen, feierlichen Gestus beenden.



Termine

Sonntag, den 27.03.2022 um 16 Uhr

in Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

Sonntag, den 10.04.2022 um 17 Uhr

in Bautzen, Sorbisches Museum

PRĚNI SERBSKI POETRYSLAM

Młodźi serbscy poetryslamerjo pytani

Snadź je tón abo tamna hižo raz něšto wo poetryslamje słyša/-a. Što pak so dokładnje za tym chowa, abo kak wotběži tajki poetryslam, to drje je skerje mało ludžom znate. Serbski ludowy ansambl a Ludowe nakładnistwo Domowina chcetej tutu formu zaběry z rěču a literaturu zajimcam zblížić a zhromadnje z Thomasom Jurischom – poetryslamerom z Drježdźan a zarjadowarjom tajkich eventow – w serbskej kulturje zadomić. W džěłarničce, kotraž wotměje so wot 26. do 27. měrca 2022 w Budyšinje abo wokolinje,



móža so literarnje zajimowani młodostni intensiwje z tutej temu zaběrać.

Workshop skići dohlad do stawiznow nastaća žanrow »poetryslama« a »spoken word« a z live-performance so wšelake přikłady předstajeja. Cil džěłarnički je, zo nastanu hornjo- a delnjoserbske teksty najwšelakorišeho razu (snadź tež dwurěčne) a k tomu so ideje za jich předstajenje před publikumom wuwija. Rěčni poradźowarjo steja zajimcam poboku a z nimi na tekstach filuja, šmóraja, přetworjeja. Džiwadźelnicy dawaja potom najwšelakoriše pokiwky za live-prezentaciju.

18. junija 2022 prezentuja so wudžětki na 1. serbskim poetryslamje »lit|a|pop« na Byrgarskej zahrodze při Serbskim ludowym ansamblu w Budyšinje, hdžež so zdomomowy zešiwk młodeje serbskeje literatury »Paternoster 9« předstaji.

Přenocowanje w młodowni je po potrebnje móžne a so organizuje.

Přizjewjenja za džěłarničku přijimuju so hač do 4. měrca 2022 pod nachwuchs@sne-gmbh.com

Přizjewjenske formulary namakaće pod www.ansambl.de

CD ORATORIUM »HRODZIŠĆO«

Jetzt auch online erhältlich

Die neue CD mit der Aufnahme des Oratoriums »Hrodzišćo« (dt.: »Der Burgwall«) nach Musik von Martin Wetzlich und mit Texten von Madlena Nasticcyna ist auch online im Shop des Domowina-Verlages erhältlich.

Unter der musikalischen Leitung von Friedemann Böhme wirkten der Chor des sorbischen Jugendensembles Bautzen, das Orchester des Sorbischen National-Ensembles, die Malte-Rogacki-Band und Jaroslav Pukač (Fujara) bei der Aufnahme mit. Seine Uraufführung erlebte das Werk bereits im

September des Jahres 2019 in Crostwitz. Die Aufzeichnung fand im September 2021 mit mehr als 100 Mitwirkenden in der Bautzener Stadthalle Krone statt. Die CD ist außerdem in der Smolerschen Verlagsbuchhandlung, der Sorbischen Kulturinformation in Bautzen, an der Ticketkasse des Sorbischen National-Ensembles in Bautzen sowie bei allen Vertriebspartnern des Domowina-Verlages in der Lausitz erhältlich und kostet 11,90 €.

Die Aufnahme und Produktion der CD ist ein gemeinsames Projekt des sorbischen Jugendensembles Bautzen

und des Sorbischen National-Ensembles mit Unterstützung der Stiftung für das sorbische Volk.



NAŠA HANKA W' WĚNCU STEJI

Folklorna gala serbskich kwasow

SORBISCHER POLTERABEND

Eine Folkloregala Lausitzer Hochzeiten

Mit über 60
Mitwirkenden –
einzigartige Vielfalt
professionalisierter
Folklore

www.ansambl.de
03591 358 111



11.03.2022
19:30

23.04.2022
19:30



BALET, CHÓR A ORCHESTER
SERBSKEHO LUDOWEHO ANSAMBLA

BALLETT, CHOR UND ORCHESTER
DES SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLES

Budyšin
měščanska hala Króna

Bautzen
Stadthalle Krone



SCHÜLERBEFÖRDERUNG

Information für Eltern zur Schülerbeförderung ab dem Schuljahr 2022/2023

Was müssen Sie tun, um das Bildungsticket zu beantragen?

Bisher erfolgte die Bereitstellung der Fahrkarten zur Schülerbeförderung durch den Landkreis Bautzen. Dies ändert sich ab dem Schuljahr 2022/2023. Grund ist die Einführung des Bildungstickets durch den Freistaat Sachsen, welche zum 01. August 2021 beschlossen wurde.

Der Abo-Antrag zur Nutzung des Bildungstickets für das neue Schuljahr 2022/2023 ist daher ab 01. März 2022 direkt beim Verkehrsunternehmen zu stellen.

Mit dem Bildungsticket können Schülerinnen und Schüler für maximal 15 Euro pro Monat im Jahres-Abo ab dem kommenden Schuljahr alle Verkehrsmittel des ÖPNV verbundweit, ganzjährig und ganztägig nutzen.

Das Jahres-Abo zum Bildungsticket können Sie direkt bei einem Verkehrsunternehmen abschließen.

- www.regionalbus-oberlausitz.de/abo zum Abo-Bereich der Regionalbus Oberlausitz GmbH
- <https://www.swilhelm-reisen.de/de/ABO-Online/> zum Abo-Bereich des Omnibusbetriebes Siegfried Wilhelm
- <https://vgh-hy.de/abo> zum Abo-Bereich der Verkehrsgesellschaft Hoyerswerda
- http://www.kvg-zittau.de/abo_service/ABO_online.html zum Abo-Bereich der Kraftverkehrsgesellschaft Dreiländereck
- www.rvsoe.de/mein-abo zum Abo-Bereich der Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Alle weiteren Informationen zum Bildungsticket finden Sie unter <https://www.dein-bildungsticket.de>

Ihr Kind hat bisher noch nicht an der Schülerbeförderung teilgenommen?

Dann sollten Sie den Antrag für das Schuljahr 2022/2023 möglichst online beim Verkehrsunternehmen stellen, sobald bekannt ist, welche Schule Ihr Kind besuchen wird.

Wichtig: Für die Beantragung des Bildungstickets benötigen Sie einen Ermäßigungsnachweis. Diesen bekommen Sie von der Schule. Alternativ finden Sie das Schriftstück auch auf der Internetseite des Landkreises unter:

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/organisation-und-finanzierung-der-schuelerbefoerderung/696>

Ihr Kind ist bereits Fahrschüler und hat eine noch bis zu den Sommerferien gültige Fahrkarte?

Alle bisherigen Fahrschüler erhalten die nötigen Informationen zur weiteren Be-

antragung per Post vom Landratsamt Bautzen nach Hause geschickt.

Der Antrag für das Bildungsticket für das Schuljahr 2022/2023 kann ab 01. März 2022 möglichst online beim Verkehrsunternehmen gestellt werden. Das Schreiben kann gleich als Ermäßigungsnachweis beim Online-Antrag hochgeladen werden.

Sie haben noch Fragen zur Vorgehensweise?

Wir helfen Ihnen weiter:

Landratsamt Bautzen
Straßenverkehrsamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
Tel.: 03591 5251-36444
E-Mail: schueler@lra-bautzen.de

Homepage:
<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/organisation-und-finanzierung-der-schuelerbefoerderung/696>

BUSNETZ IM LANDKREIS

Fahrplanänderungen zum 28. Februar 2022

In Abstimmung mit der Regionalbus Oberlausitz GmbH werden zum 28. Februar 2022 weitere Änderungen an den Fahrplänen umgesetzt, welche Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen können:

Linie	Fahrt	Änderung
16	23	neue Fahrt, 15:20 Uhr ab Bautzen bis Oehna
21		alle Fahrten 2 min früher, Haltestelle Kamenz Macherstraße wird zusätzlich bedient
22		2 min früher ab Hennersdorf, Fahrzeitanpassungen
22	4, 6, 8	4 min früher ab Hennersdorf, Fahrzeitanpassung
28		Umbenennung: Liegau Kleinwachau neu Liegau-Augustusbad Kleinwachau
500	2	5 min früher, 04:27 ab Hoyerswerda Bahnhof
501		Umbenennung: Pließkowitz Bautzener Straße neu Pließkowitz Malschwitzer Landstraße
504	31	neue Fahrt an Schultagen, 15:35 Uhr ab Bautzen bis Radibor
510	46	neue Fahrt an Schultagen, 7:36 Uhr ab Cunewalde
510	48	neue Fahrt an Schultagen, 13:36 Uhr ab Cunewalde
510	28/26	Entfall Haltestelle Cunewalde Schule bei Fahrt 28 und neu mit Fahrt 26 zusammengelegt
511	36	neue Fahrt an Schultagen, 06:57 Uhr ab Kirschau bis Bautzen
511	41	beginnt 14:36 Uhr in Bautzen
511	43	neue Fahrt an Schultagen, 15:36 Uhr ab Bautzen
522	123, 127	9 min früher, bedienen zusätzlich Haltestelle Dresden Grüner Weg
531	1	beginnt 4:58 Uhr an Haltestelle Bernsdorf Bahnhof
531	Richtung Kamenz	Fahrten ab Senftenberg/Lauta/Bernsdorf fahren bis Bernsdorf Zollhaus jeweils 2 min früher und bedienen zusätzlich Haltestelle Bernsdorf Bahnhof
531		Richtung Senftenberg : bedient zusätzlich Haltestelle Bernsdorf Bahnhof, ab Bernsdorf Zollhaus 3 min später
531	42, 620, 720	3 min später, 22:02 Uhr ab Bernsdorf
531	604, 704	3 min später, 6:02 Uhr ab Bernsdorf
533	4	beginnt Königsbrück Bahnhof
533	35	neue Fahrt, 16:00 Uhr ab Königsbrück
534	7	bedient Haltestelle Kamenz Flugplatz
534	40	neue Fahrt, 8:35 Uhr ab Hoyerswerda
534	41	neue Fahrt, 8:30 Uhr ab Kamenz
535	38	neue Fahrt an Schultagen, 7:00 Uhr ab Kamenz
536	142	neue Fahrt an Schultagen, 14:05 Uhr ab Hoyerswerda
701		Haltestelle Milkel Feuerwehr (früher: Milkel Schule) wird zusätzlich bedient, dadurch zeitliche Anpassungen der betreffenden Fahrten
701		Umbenennung: Milkel neu Milkel Bautzener Landstraße
701	6	5 min früher, 06:10 ab Königswartha, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr, Haltestelle Burk Talsperre entfällt
701	8	bereits 06:50 Uhr ab Königswartha, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr
701	19	endet an Haltestelle Milkel Feuerwehr
701	30	verkehrt bereits 15:30 Uhr ab Königswartha, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr
701	32	beginnt 16:05 Uhr in Königswartha und endet in Milkel
701	33	Fahrt verlängert bis Königswartha, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr
701	34	bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr



FORTSETZUNG: BUSNETZ IM LANDKREIS

701	106	5 min früher, 06:46 ab Großdubrau, Haltestelle Burk Talsperre entfällt	725	4	10 min später, 7:32 Uhr ab Oppach
705	5	12 min später, 12:25 Uhr ab Weißenberg, Bedienung von Maltitz und Nostitz entfallen (mit Linie 714 möglich)	725	5	10 min später, 7:22 Uhr ab Wehrsdorf
705	6, 9, 10	Bedienung von Maltitz und Nostitz entfallen (mit Linie 714 möglich)	725	19	beginnt 8:28 Uhr an Haltestelle Wehrdorf Eltwerk (Durchbindung von 736/3)
706	1	Fahrzeitanpassung	727	12	15 min später, 11:55 Uhr ab Göda
706	18	neue Fahrt, 6:10 Uhr ab Bautzen Thrombergsiedlung	727	23	neue Fahrt, 16:10 Uhr ab Bautzen
707	2	10 min früher, 05:40 Uhr ab Königswartha, bedient Haltestelle Neu-Puschwitz, Haltestelle Wetro Kreuzung entfällt, Fahrzeitanpassungen	733		Umbenennung: Putzkau Sparkasse neu Putzkau Brauereistraße
707	3	beginnt erst 6:38 Uhr in Radibor	734	16	verlängert bis Bischofswerda
707	5	15 min später, 11:15 Uhr ab Bautzen, Haltestelle Neschwitz Grundschule entfällt, Caßlau wird erst nach Lomske bedient	734	20	neue Fahrt, 11:35 Uhr ab Gaußig
707	9	Haltestelle Neschwitz Grundschule entfällt	736	10	8 min früher, 7:08 Uhr ab Sohland, über Weifa
707	11	15 min später, 13:15 Uhr ab Bautzen, Haltestelle Neschwitz Grundschule entfällt, Caßlau wird erst nach Lomske bedient	736	14	8 min früher, 8:08 Uhr ab Sohland, über Weifa
707	12, 14, 18, 20	bedient zusätzlich Wetro Dorf	736	27	beginnt 6:40 Uhr an Haltestelle Neukirch Schule
707	13	60 min später, 14:15 Uhr ab Bautzen, Haltestelle Neschwitz Grundschule entfällt, Caßlau entfällt	736		Umbenennung: Putzkau Sparkasse neu Putzkau Brauereistraße
707	15	Fahrt entfällt an Schultagen	737	19	nicht mehr als Rufbus
707	17	15 min später, 13:15 Uhr ab Bautzen, Haltestelle Neschwitz Grundschule entfällt, Caßlau wird erst nach Lomske bedient	737	21	neue Fahrt, 8:40 Uhr ab Bischofswerda
707	23	neue Fahrt an Schultagen 14:45 Uhr ab Bautzen	738	2	beginnt 06:20 Uhr an Haltestelle Kleinpraga, Haltestelle Burkau Schule entfällt, Haltestelle Burkau Mittelgasthof wird zusätzlich bedient
714	14	über Maltitz und Nostitz	738	3	2 min früher, 5:55 Uhr ab Bischofswerda, Fahrzeitanpassung
716		Umbenennung: Haltestelle Milkel neu Milkel Bautzener Straße	738	18	neue Fahrt, 8:00 Uhr ab Großhänchen
716	1	Haltestelle Milkel Feuerwehr (früher: Milkel Schule) wird zusätzlich bedient, dadurch zeitliche Anpassungen der betreffenden Fahrten	738	18	neue Fahrt an Schultagen, 11:45 Uhr ab Göda
716	2	15 min später, 11:35 Uhr ab Radibor, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr	738	25	neue Fahrt an Schultagen, 7:55 Uhr ab Bischofswerda
716	8	10 min später, 13:35 Uhr ab Radibor, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr	741	1	6 min früher, 6:40 Uhr ab Schmölln, bedient zusätzlich Haltestelle Schmölln Bahnhof, Fahrzeitanpassung
716	9	bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr	741	2	9 min früher, 6:11 Uhr ab Wilthen
716	10	5 min später, 14:10 Uhr ab Radibor, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr	741	3	2 min früher, 7:35 Uhr ab Schmölln, bedient zusätzlich Haltestelle Schmölln Bahnhof
716	12	10 min später, 15:35 Uhr ab Radibor, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr	741	4	2 min früher, 8:05 Uhr ab Wilthen
716	14	verkehrt auch an Schultagen, bedient zusätzlich Haltestelle Milkel Feuerwehr	741	5	1 min früher, 8:35 Uhr ab Schmölln, bedient zusätzlich Haltestelle Schmölln Bahnhof
716	16	neue Fahrt an Schultagen, 16:05 Uhr ab Radibor bis Königswartha	741	7	bedient zusätzlich Haltestelle Schmölln Bahnhof
716	18	neue Fahrt, 15:05 Uhr ab Radibor	741	8	verlängert bis Haltestelle Schmölln Bahnhof
717	1	Fahrt entfällt	741	9	bedient zusätzlich Haltestelle Schmölln Bahnhof
717	2	2 min früher, 05:44 Uhr ab Jetscheba, verkehrt nur noch bis Großdubrau	741	11	bedient zusätzlich Haltestelle Schmölln Bahnhof
717	21	neue Fahrt an Schultagen, 16:03 Uhr ab Großdubrau bis Jetscheba	741	12	verlängert bis Haltestelle Schmölln Bahnhof
717	23	neue Fahrt an Schultagen, 17:03 Uhr ab Großdubrau bis Jetscheba	741		Umbenennung: Putzkau Sparkasse neu Putzkau Brauereistraße
717		Umbenennung: Pließkowitz Bautzener Straße neu Pließkowitz Malschwitzer Landstraße	751	1	Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
718	1	Fahrzeitanpassung	751	2	Haltestelle Ohorn Buschmühle entfällt, Fahrzeitanpassungen
718	2	Fahrzeitanpassung	751	3	Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
719	10	5 min später, 13:20 Uhr ab Radibor Schule	751	4	endet an Haltestelle Großröhrsdorf Schulzentrum
719		Umbenennung: Pließkowitz Bautzener Straße neu Pließkowitz Malschwitzer Landstraße	751	5	5 min später, 11:20 Uhr ab Großröhrsdorf, Fahrzeitanpassungen, Haltestelle Ohorn Buschmühle entfällt
722	1	5 min später, 6:50 Uhr ab Neukirch, endet an Haltestelle Steinigtwolmsdorf Schule	751	6	Fahrzeitanpassungen, verlängert bis Großröhrsdorf Bahnhof über Großröhrsdorf Grundschule
722	25	neue Fahrt, 13:03 Uhr ab Kirschau	751	7	Haltestelle Ohorn Buschmühle entfällt, Fahrzeitanpassungen
722	28	Fahrt entfällt	751	8	Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
723	31	neue Fahrt an Schultagen, 13:25 Uhr ab Bautzen	751	9	bedient zusätzlich Haltestelle Großröhrsdorf Grundschule, Fahrzeitanpassungen
723	33	neue Fahrt an Schultagen, 15:25 Uhr ab Bautzen	751	10	Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
724	21	5 min früher, 15:55 Uhr ab Bautzen, über Bautzen Fichteschule	751	11	Haltestelle Ohorn Buschmühle entfällt, Fahrzeitanpassungen
724	23	nicht mehr als Rufbus, als Festfahrt nur noch bis Doberschau Fabrikstraße	751	12	Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
724	24	nicht mehr als Rufbus, als Festfahrt nur noch 18:16 Uhr ab Doberschau Fabrikstraße	751	13	bedient zusätzlich Haltestelle Großröhrsdorf Grundschule, Frankenthal entfällt, Haltestelle Ohorn Buschmühle entfällt, Fahrzeitanpassungen
724	25	neue Fahrt, 10:00 Uhr ab Bautzen	751	14	Haltestelle Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
724	26	neue Fahrt, 10:19 Uhr ab Gruschütz	751	15	bedient zusätzlich Frankenthal, Fahrzeitanpassungen
724	27	neue Fahrt an Schultagen, 15:30 Uhr ab Bautzen	751	16	Haltestelle Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
725	1	bedient zusätzlich Haltestelle Sohland Frühlingsbergschule	751	17	bedient zusätzlich Haltestelle Großröhrsdorf Grundschule, Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
725	3	8 min später, 6:48 Uhr ab Wehrsdorf Grundschule	751	19	Fahrzeitanpassungen
			751	21	Haltestelle Hauswalde Krohnenberg entfällt, Fahrzeitanpassungen
			751	103	Fahrt entfällt
			751	104	Fahrt entfällt
			753	21	5 min später, 14:19 Uhr ab Radeberg
			753	22	5 min später, 14:45 Uhr ab Rossendorf
			755	4	5 min früher, 6:35 Uhr ab Seeligstadt, Fahrzeitanpassungen
			755	6	5 min früher, 6:40 Uhr ab Seeligstadt, Fahrzeitanpassungen
			755	33	neue Fahrt, 14:40 Uhr ab Radeberg



FORTSETZUNG: BUSNETZ IM LANDKREIS

757	14	beginnt 7:16 Uhr in Möhrsdorf und verlängert bis Bischheim	775	13	8 min später, 16:46 Uhr ab Groß Särchen
757	15	neue Fahrt, 13:12 Uhr ab Bischheim	775	15	neue Fahrt, 12:21 Uhr ab Lohsa
758	2	5 min früher, 12:00 Uhr ab Ohorn	775	17	neue Fahrt, 13:21 Uhr ab Lohsa
758	4	5 min früher, 13:00 Uhr ab Ohorn	776	6, 8, 10	endet an Haltestelle Hoyerswerda Schulstraße
758	6	10 min später, 14:15 ab Ohorn	776	12	bedient zusätzlich Haltestelle Tiegling Wendeschleife
758	8	5 min früher, 15:00 Uhr ab Ohorn	776	15	beginnt 13:37 Uhr an Haltestelle Hoyerswerda Schulstraße
758	10	neue Fahrt an Schultagen, 13:50 Uhr ab Ohorn	776	21	beginnt 15:05 Uhr an Haltestelle Hoyerswerda Schulstraße
760	5	Fahrt endet in Hufen	776	25	bedient zusätzlich Haltestelle Tiegling Wendeschleife
760	8	Fahrzeitanpassung	779	1	10 min später, 5:15 Uhr ab Hoyerswerda
760	9	ab Haltestelle Ottendorf-Okrilla Frankenfurt direkt nach Medingen, Wachau und Lomnitz entfallen	780	11	2 min früher, 12:36 Uhr ab Hoyerswerda, bedient zusätzlich Haltestelle Hoyerswerda Schulstraße
760	10	Fahrt beginnt 6:18 Uhr in Hufen, Fahrzeitanpassung	780	13	2 min früher, 13:36 Uhr ab Hoyerswerda, bedient zusätzlich Haltestelle Hoyerswerda Schulstraße
760	11	3 min später, 7:03 Uhr ab Radeberg	780	17	beginnt 15:13 Uhr an Haltestelle Hoyerswerda Bahnhof
760	18	Fahrt beginnt 7:17 Uhr in Hufen	780	21	10 min später, 16:35 Uhr ab Wittichenau
760	19	20 min früher, 10:25 Uhr ab Radeberg, Haltestelle Wachau Schulstraße entfällt, endet in Hufen, Fahrt nur noch an Schultagen	782	1	30 min später, 6:40 Uhr ab Hoyerswerda
760	23	endet in Hufen	782	3	20 min später, 7:10 Uhr ab Hoyerswerda
760	25, 31, 37, 47, 49	Haltestelle Wachau Schulstraße entfällt	782	17	Fahrt entfällt
760	30, 34, 38	fährt über Seifersdorf	784	36	20 min früher, 6:46 Uhr ab Lauta
760	27, 39	fährt über Seifersdorf und endet in Hufen	784		Haltestelle Laubusch Heimstätten wird zusätzlich bedient
760	41	beginnt 15:01 Uhr an Haltestelle Radeberg F.-Freiligrath-Straße	785	4	endet an Haltestelle Königswartha Kirchplatz, Haltestelle Königswartha Grundschule entfällt
760	48	beginnt 7:40 Uhr an Haltestelle Hermsdorf Nordstraße	785	5	5 min früher, 12:33 Uhr ab Königswartha
760		Umbenennung: Wachau Schloß neu Wachau Schloss	785	11	neue Fahrt, 14:05 Uhr ab Königswartha
760		Umbenennung: Lomnitz Siedlung neu Lomnitz Niederdorf	786	2	2 min früher, 6:18 Uhr ab Pulsnitz, Fahrzeitanpassung, ab Kamenz Flugplatz Durchbindung auf Linie 789
761	3, 5, 7, 17, 19, 21, 23, 27, 31	fährt bis Haltestelle Hermsdorf Nordstraße	786	18	neue Fahrt an Schultagen, 16:30 Uhr ab Pulsnitz
761	5, 39	bedient zusätzlich Haltestelle Ottendorf-Okrilla Winkelweg	787	23	neue Fahrt an Schultagen, 14:15 Uhr ab Kamenz
761	8, 10, 22, 26, 30, 32, 34	beginnen an Haltestelle Hermsdorf Nordstraße	787	25	neue Fahrt an Schultagen, 15:15 Uhr ab Kamenz
761	20, 24, 28	beginnt an Haltestelle Hermsdorf Nordstraße, bedient zusätzlich Haltestelle Ottendorf-Okrilla Winkelweg	789	8	beginnt 8:35 Uhr in Trado
761	25, 29	beginnen an Haltestelle Radeberg F.-Freiligrath-Straße und verlängert bis Haltestelle Hermsdorf Nordstraße	790	16, 26	bedient zusätzlich Haltestelle Jesau Neschwitz Straße
761	42	neue Fahrt, 11:41 Uhr ab Hermsdorf	790		Haltestelle Kreuzung Zerna/Gränze entfällt in beiden Richtungen
762	2	5 min später, 13:00 Uhr ab Königsbrück	791	1	5 min früher, 5:35 Uhr ab Königswartha
762	4	15 min später, 14:00 Uhr ab Königsbrück	791	6	3 min früher, 6:22 Uhr ab Kamenz, Fahrzeitanpassung
762	8	30 min später, 15:00 Uhr ab Königsbrück, endet an Haltestelle Königsbrück Weißbacher Straße	791	16	Haltestelle Rabitz Schule entfällt
764	Ri. 2	alle Fahrten Richtung Pulsnitz bedienen zusätzlich Haltestelle Steina Weißbach (Steig 4), Haltestelle Ohorn Hauptstraße und Haltestelle Ohorn Hufestraße	791	28	neue Fahrt, 14:20 Uhr ab Rabitz
764	4	1 min früher, 6:39 Uhr ab Steina	792	2	veränderte Haltestellenfolge in Hoyerswerda
765	29	neue Fahrt, 6:16 Uhr ab Pulsnitz	792	4	veränderte Haltestellenfolge in Hoyerswerda
765	30	neue Fahrt, 6:30 Uhr ab Bretinig	793	19	neue Fahrt an Schultagen, 14:34 Uhr ab Burgneudorf
766	5	endet an Haltestelle Königsbrück Oberschule	794	29	neue Fahrt, 5:05 Uhr ab Groß Särchen
766	7	verlängert bis Haltestelle Königsbrück Oberschule	795	1, 7	Fahrzeitanpassung
767		alle Fahrten von/nach Wachau bedienen zusätzlich Haltestelle Wachau Leppersdorfer Straße	796	1	beginnt 6:29 Uhr an Haltestelle Zscharnitz, Abschnitt ab Panschwitz-Kuckau entfällt, Haltestellen Wetrowerke, Zerna/Gränze entfallen, Haltestelle Neudörfel Teichhäuser wird zusätzlich bedient
767	13	neue Fahrt, 12:20 Uhr ab Großröhrsdorf	796	2, 4, 6	Haltestellen Wetrowerke, Zerna/Gränze entfallen, Haltestelle Neudörfel Teichhäuser wird zusätzlich bedient, endet an Haltestelle Zscharnitz, Abschnitt bis Panschwitz-Kuckau entfällt
767	20	neue Fahrt, 12:52 Uhr ab Leppersdorf			
771	1, 3	bedient zusätzlich Haltestelle Biehla Kamener Straße			
771	2, 4, 6, 8	verlängert bis Haltestelle Biehla Kamener Straße			
771		Umbenennung: Biehla Ort neu Biehla Kindergarten			
772	3	Haltestelle Wiednitz Agrargenossenschaft entfällt, ab Haltestelle Wiednitz Mitte 3 min früher			
772	7	beginnt neu 6:33 Uhr an Haltestelle Wiednitz Agrargenossenschaft			
774	1	beginnt 6:46 Uhr in Piskowitz, Haltestelle Liebegast und Schönau entfallen, Fahrzeitanpassung			
774	4	5 min früher, 7:00 Uhr ab Räckelwitz			
775	4	10 min später, 6:40 Uhr ab Königswartha			
775	5	5 min früher, 12:46 Uhr ab Groß Särchen, Haltestelle Lohsa und Litschen entfallen			
775	7	Haltestelle Lohsa und Litschen entfallen			
775	9	4 min später, 14:16 Uhr ab Groß Särchen			
775	11	5 min später, 15:16 Uhr ab Groß Särchen			

Die Übersicht ist auch zu finden unter <https://www.landkreis-bautzen.de/fahrplananderungen.php>

Der Landkreis Bautzen führt weitere Abstimmungen mit den Verkehrsunternehmen und wird gemeinsam prüfen, welche Verbesserungen und Ergänzungen umgesetzt werden können.

Über die Fahrpläne informieren Sie sich auch direkt bei den Verkehrsunternehmen, an den Haltestellen vor Ort sowie unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

Landratsamt Bautzen
Straßenverkehrsamt
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
E-Mail: Busnetz@lra-bautzen.de

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/busverkehr-im-landkreis/698>

Strukturwandel in der Lausitz

Die Idee eines Bauforschungszentrums LAB – Lausitz Art of Building

Die Idee des „LAB – Lausitz Art of Building“ ist eines von sechs Projekten, die nach einem Wettbewerb von einer Perspektivkommission im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Freistaats Sachsen aus fast 100 Ideen ausgewählt wurde. Diese sechs Projekte haben bis zum 30. April 2022 Zeit, um ein komplettes Konzept für die jeweiligen Großforschungszentren auszuarbeiten. Im Sommer 2022 werden dann zwei Projekte ausgewählt, wovon eines in der Braunkohleregion im Leipziger Umland angesiedelt und eines für die Oberlausitz gewählt wird.

Was ist das Ziel vom LAB?

Mit dem LAB besteht für die Bauindustrie die Chance, einen großen Beitrag zur Klimaneutralität bis 2045 zu leisten, sowie den Strukturwandel in der Oberlausitz zu unterstützen. Das LAB-Team arbeitet gemeinsam mit Spitzenforscherinnen und Spitzenforschern aus ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus an einem überzeugenden Konzept. Dabei geht es um die Veränderung des Bauens unter Einsatz ressourceneffizienter, klimaneutraler Hochleistungswerkstoffe und neuer Materialien, verbunden mit völlig neuen Herstellverfahren, künstlicher Intelligenz und der Digitalisierung des gesamten Bauwesens.

Welche positiven Auswirkungen sind damit für die Menschen vor Ort verbunden?

Ein Bauforschungszentrum, das im Herzen der Lausitz entstehen soll, bietet – so das LAB-Team – eine realistische Zukunftsperspektive für die Bevölkerung vor Ort. Es sollen schließlich zahlreiche Arbeitsplätze entstehen. Angesichts eines jährlichen Etats von 170 Mill. € werden rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigt. Ein großer Teil der Arbeitsplätze ist unmittelbar für die Menschen in der Lausitz geeignet, beispielsweise Fachkräfte in

der Verwaltung und technisches Personal für die Bauforschungslabore. Hier kommen vor allem Mitarbeitende aus dem Bereich der Braunkohlegewinnung in Betracht, die bereits über Erfahrungen und ein entsprechendes technisches Know-how verfügen. Für wissenschaftliches Personal dagegen sollen Arbeitsplätze aus den Disziplinen Architektur, Bauingenieurwesen, aber auch Verfahrenstechnik, Materialwissenschaften, Biologie, Chemie, Informatik, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mikroelektronik, Robotik, Logistik, Nachhaltigkeitsforschung, Geschichte, Datenanalysten, Soziologie, Rechts- und Politikwissenschaften entstehen. Nicht nur das Bauforschungszentrum wird zahlreiche Arbeitsplätze schaffen. Aus der Gründung eines solchen Zentrums ergeben sich optimale Synergieeffekte, denn die im LAB behandelten Themen sind für die Unternehmen der Bauindustrie und der benachbarten Industriezweige derart interessant und wichtig, dass um das

LAB herum infolge von Ausgründungen und Schaffung neuer Niederlassungen bestehender Unternehmen eine große Zahl weiterer Arbeitsplätze entstehen wird. In diesen Unternehmen werden die Entwicklungen des LAB unmittelbar in die Praxis überführt. Durch die Notwendigkeit, die neu entstehenden Materialien, Konstruktionen, Herstellverfahren etc. auch bauaufsichtlich zu begleiten und zu genehmigen, werden weitere Arbeitsplätze in den zuständigen und vor Ort angesiedelten Behörden entstehen.

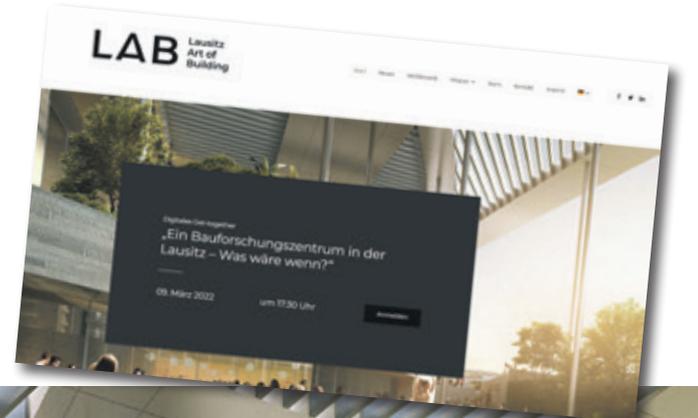
Warum wird LAB gebraucht?

Das Baugewerbe hatte 2018 in Deutschland einen Anteil von 5,3 % an der nominalen Bruttowertschöpfung. Gleichzeitig verursacht es aber rund 25 % des CO₂-Ausstoßes und verbraucht ca. 40 % der erzeugten Energie. Die Zahlen sind besorgniserregend und müssten zum Umdenken und sofortigen Handeln animieren. Gleichzeitig erfährt

die Forschung im Bereich des Bauwesens eine stark unterdurchschnittliche Förderung. Betrachtet man die steigenden Bevölkerungszahlen, so wird klar, dass nicht weniger, sondern mehr gebaut werden muss. Gleichzeitig müssen der enorme Ressourcenverbrauch und der CO₂-Ausstoß radikal eingeschränkt werden. Es liegt also auf der Hand – so das LAB-Team –, dass in Zukunft vollkommen anders gebaut werden muss, nicht nur marginal, sondern grundlegend. Um dies zu erreichen, ist die Gründung eines Bauforschungszentrums eine notwendige und logische Folge.

Am 09. März um 17:30 Uhr bietet das LAB-Team ein digitales Get-Together unter dem Motto „Was wäre wenn? Ein Bauforschungszentrum in der Lausitz“ an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können kostenlos daran teilnehmen und ihre Vorschläge, Wünsche und Ideen einbringen, die dann im Konzept berücksichtigt werden können.

Eine Anmeldung ist über www.lab-lausitz.org möglich. Weitere Informationen finden sich in den sozialen Netzwerken LinkedIn, Twitter und Facebook unter dem Stichwort LAB – Lausitz Art of Building.





Strukturwandel in der Lausitz

Ein Deutsches Zentrum für Astrophysik – Probebohrung startet in Cunnewitz

Ralbitz-Rosenthal steht auf dem Mittelpunkt eines Schatzes der Lausitz – einem einzigartig stabilen Granitstock unter der Erde. Das bietet herausragende seismographische Forschungsbedingungen, so eine Gruppe namhafter Wissenschaftler, die in der Lausitz ein Deutsches Zentrum für Astrophysik (DZA) gründen wollen. Nun startet die Probebohrung.

Wenn Prof. Dr. Christian Stegmann auf dem weiten Feld in Cunnewitz steht, sieht es für ihn anders aus als heute. Stegmann ist Physiker, Professor für Astroteilchenphysik und Leiter des DESY Standortes in Zeuthen. Er sieht auf dem Feld ein Gebäude in dem man mit einem Aufzug 200 m in die Tiefe fährt. Ein Anziehungspunkt für Forscher aus aller Welt.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Günther Hasinger, Wissenschaftsdirektor der europäischen Weltraumorganisation ESA, haben Stegmann und eine Initiative von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unter anderem der Max-Planck-Gesellschaft, des Leibniz-Instituts für Astrophysik Potsdam, der Helmholtz Gemeinschaft und Universitäten im vergangenen Jahr im Rahmen des Ideenwettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Freistaats Sachsen die Gründung eines Deutschen Zentrums für Astrophysik (DZA) in der Lausitz vorgeschlagen. Das Konzept wurde unter knapp einhundert Vorschlägen von einer hochrangig besetzten Perspektivkommission ausgewählt, um in der zweiten Runde der sechs überzeugendsten Anträge zur Umsetzungsreife ausgearbeitet zu werden. In der ersten Februarwoche begannen nun Probebohrungen auf dem Flurstück 303/1 der Gemarkung Cunnewitz. In 250 m Tiefe soll im Festgestein gebohrt werden um in einer Dauer von vier bis sechs Wochen mit zwei extra dafür angefertigten Seismographen Tag und Nacht die seismischen Bedingungen vor Ort zu messen. Gleichzeitig soll die Untersuchung

des Bohrkerns genaue Auskunft über die Gesteinsschichten vor Ort geben.

Warum ein Zentrum für Astrophysik in der Lausitz?

Astronomie ist wohl die älteste und zukunftsweisendste Wissenschaft der Welt zugleich. Sie hat mit ihren Erkenntnissen unseren Blick auf die Welt verändert und zu vielen neuen Errungenschaften geführt. Zurzeit erleben Astronomie und Astrophysik einen neuen „Boom“; fünf der Physik-Nobelpreise der vergangenen zehn Jahre gingen in diesen Forschungsbereich. „Zu den klassischen Methoden der Astronomie, deren „Augen“ elektromagnetische Strahlung empfangen, sind neue hinzugekommen. Zum Beispiel Gravitationswellen-Teleskope, die wie „Ohren“ ins All horchen“, so Hasinger. Astronomie und Astrophysik stehen heute an der Schwelle zu grundlegend neuen Erkenntnissen über die Natur des Universums und sind Wegbereiter moderner Technologien und Treiber wirtschaftlicher Entwicklung.

Das Konzept für das Forschungszentrum in der Lausitz ruht auf drei Säulen:

Zum einen sollen hier die Datenströme von Großteleskopen und astronomischen Observatorien aus aller Welt gebündelt und verarbeitet werden. Sie machen ein Mehrfaches des heutigen Internets aus und erfordern neue Technologien. Das bündigt den Daten-Tsunami und beschleunigt die Digitalisierung Deutschlands.

Zweitens soll aufbauend auf die Erfahrung und das moderne Umfeld der Industrie in Sachsen ein Technologiezentrum entstehen, in dem unter anderem neue Halbleiter-Sensoren, Silizium-Optiken und Regelungstechniken für Observatorien entwickelt werden, ein Treiber für neue Technik, der für Arbeitsplätze im Bereich des Forschungszentrums selbst und durch die Ausgründung neuer Firmen sorgt.



Christian Stegmann an der Bohrstelle

Drittens wollen die Wissenschaftler das europäische Gravitationswellen-Observatorium Einstein-Teleskop, ein bereits geplantes internationales wissenschaftliches Leuchtturmprojekt, in die Lausitz holen. Das Einstein-Teleskop ist ein in der Form eines gleichschenkligen Dreiecks liegender Tunnel mit einer Armlänge von etwa zehn Kilometern, der in 200 m Tiefe aufgebaut wird. Mit dem Einstein-Teleskop wird das gesamte Universum anhand von Gravitationswellen beobachtet.

„Wir halten den Standort für ideal“, so Günther Hasinger. „Die Lausitz bietet alles, was wir brauchen: Einen Granit-Stock, mit einer Ruhe, wie es sie nur an wenigen Orten der Erde gibt, eine Lage im Zentrum Europas, gut erreichbar für internationale Wissenschaftler und vor allem das Know How vor Ort. Wir können beim Bau des Teleskopes unter der Erdoberfläche an die Bergbau-Tradition der Region anknüpfen, denn neben Wissenschaftlern braucht es Handwerker, Bergarbeiter und Ingenieure vor Ort“, so Hasinger weiter.

Das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA) kann den Strukturwandel in der Lausitz nachhaltig prägen und mitgestalten und Arbeitsplätze in diversen Bereichen schaffen, davon sind die Wissenschaftler überzeugt.

Die Besichtigung der Bohrstelle ist nach Absprache möglich.

Mehr zum Projekt erfahren Sie hier:
<https://www.deutscheszentrumastrophysik.de/de>
https://youtu.be/W-xmUIQ_r-Q



Eine unterirdische Kaverne des Einstein-Teleskops und Platz für ein Untergrundlabor

AUSLÄNDERAMT

Integrations- und Demokratieförderung: Lernen, wie Fördermittel beantragt werden

Am 11. Februar veranstaltete das Sachgebiet Integration des Ausländeramtes gemeinsam mit dem Dachverband Sächsischer Migrant*innenorganisationen und dem Verein Leuchtturm Majak ein vierstündiges Online-Seminar zum Thema „Einführung in die Fördermittel-Akquise“. Das kostenfreie Schulungsangebot stieß auf hohe Nachfrage und war schnell ausgebucht.

Sachsenweit nahmen am Webinar 25 Aktive aus Ehren- und Hauptamt teil, die sich im Bereich Demokratie- und Integrationsarbeit engagieren. Wer bereits eine Projektidee hatte, konnte diese nicht nur in Gruppenberatungen weiterentwickeln, sondern auch Kooperationspartner unter den Teilnehmenden finden. Im Anschluss gaben die Referenten noch individuelle Hinweise und alternative Vorschläge zu Fördertöpfen.

Sie haben das Schulungsangebot verpasst und sind ebenfalls daran interessiert passende Fördermittel für Ihr Integrations- oder Demokratieprojekt zu finden?

Kontaktieren Sie die Mitarbeitenden im Ausländeramt des Landkreises Bautzen unter:

Ausländeramt, Sachgebiet Integration
Macherstraße 55, 01917 Kamenz

Tel.: 03591 5251 34305
Email: Integration-km@lra-bautzen.de
oder demokratie@lra-bautzen.de

Quelle: www.peaboy.com

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN

Informationen zur Umsetzung der Grundsteuerreform in Sachsen

Ab dem Jahr 2022 startet die Umsetzung der Grundsteuerreform. Dabei werden ab dem 1. Juli 2022 die Grundstückswerte neu festgestellt. Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts aus dem Jahr 2018 ist für die Neuregelung verantwortlich. Es führt dazu, dass neue Bemessungsgrundlagen notwendig werden. Der Freistaat Sachsen hat hierfür eigene Festlegungen getroffen.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

1. Januar 2022:
Hauptfeststellungszeitpunkt = Stichtag, auf den die neuen Grundstückswerte festgestellt werden

II. Quartal 2022:

- Versand eines Informationsschreibens an die Eigentümer in Sachsen belegener Grundstücke (auch Landratsämter)
- Inhalt: Aktenzeichen, Benennung des Flurstücks, das unter dem Aktenzeichen geführt wird, Informationen zum Ablauf der Hauptfeststellung und Fundstelle für Grundstücksangaben im Internet (Grundsteuerportal Sachsen)
- Diese Schreiben werden aus technischen Gründen auch für vollständig steuerbefreiten Grundbesitz mit Fristnennung versandt

1. Juli 2022:

- Freischaltung des Grundsteuerportals Sachsen, in dem für die Feststellungs-

erklärungs erforderliche Informationen aus dem Liegenschaftskataster bereitgestellt werden (z.B. amtliche Fläche, Gemarkungsnummer, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl)

- Beginn der Annahme der Erklärungen zur Feststellung des Grundstückswerts durch die Finanzämter sowie der Festsetzung von Grundsteuerwert und Grundsteuermessbetrag durch die Finanzämter

31. Oktober 2022:
Ende der Erklärungsfrist

In 2024:

- Ermittlung und Regelung der Hebesätze durch die Kommunen
- Erlass der Grundsteuerbescheide durch

die Kommunen; diese sind ab 2025 Grundlage für die Grundsteuererhebung

Die neue Grundsteuer gilt ab 1. Januar 2025 im Freistaat.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

https://www.smf.sachsen.de/grundsteuer-4523.html?_cp=%7B%7D

Ansprechpartner:

Staatsministerium der Finanzen
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Email: info@smf.sachsen.de


FREISTAAT SACHSEN – STAATSBETRIEB LANDESTALSPERRENVERWALTUNG
Vorherige Ankündigung nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

über beabsichtigte Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 39 WHG i.V.m. § 31 Abs. 1 Nr. 5 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) und über beabsichtigte Unterhaltungsmaßnahmen an öffentlichen Hochwasserschutzanlagen nach § 79 Absatz 3 SächsWG im Rahmen der gesetzlichen Duldungspflichten nach § 41 Abs. 1 Satz 1 WHG i.V.m. § 38 SächsWG

Der Staatsbetrieb Landestalsperrenverwaltung als Gewässerunterhaltungspflichtiger kündigt hiermit den Eigentümern, Anliegern, Hinterliegern sowie der Öffentlichkeit an den Gewässern 1. Ordnung, Grenzgewässern und an den öf-

fentlichen Hochwasserschutzanlagen folgende duldungspflichtige Maßnahmen an:

Im Jahr 2022 werden ganzjährig Maßnahmen zur Wühltriebekämpfung an den Hochwasserschutzanlagen, Stauanlagen und Gewässern durchgeführt. Dazu werden auch gekennzeichnete Fallen und Fanggeräte verwendet, die weder berührt noch verändert oder entfernt werden dürfen.

Diese Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung.

Die verwendeten Hinweisschilder sehen folgendermaßen aus:



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIelfÄLTIG“

Sportliche Bildung im Landkreis Bautzen – Kreissportbund Bautzen mit vielfältigen Angeboten weiter aktiv

Im Bildungsbereich des Kreissportbund Bautzen e.V. stehen in den kommenden Wochen wieder Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter, Vereinsvorstände sowie pädagogisches Personal im Kinder- und Jugendbereich auf dem Plan. Zur Anmeldung zu den Bildungsmaßnahmen ist es zwingend erforderlich, dass sich Interessenten mit einem eigenen Account im Bildungsportal des Landessportbund Sachsen anmelden.

Für Übungsleiter:

Übungsleiter C-Lizenzlehrgang

- 03.03.-12.04.2022 – (Lehrgangsort: Hoyerswerda)
Im Übungsleiter C-Lizenzlehrgang (L) werden die Inhalte für die Gestaltung sportartübergreifender Angebote unabhängig des Alters in Theorie und Praxis vermittelt. Zusätzlich werden verschiedene Angebote mit vertiefendem Inhalt angeboten. Die Lizenz berechtigt zur Beantragung von Fördermitteln im Projekt „Breitensportentwicklung“ der Vereine.

Für Vereinsvorstände:

Veranstaltungsmanagement-Veranstaltungsrecht

- 03.03.2022
(17.00 bis 21.00 Uhr Lehrgangsort: Hoyerswerda)
Von der ersten Idee über Planung und Organisation zur Durchführung und Nachbereitung einer Veranstaltung,

grundlegende rechtliche Rahmenbedingungen und die goldenen Regeln der Veranstaltungsorganisation.

Veranstaltungen (rechts-)sicher organisieren

- 17.03.2022 (18.00 bis 21.00 Uhr in Hoyerswerda)
Vereinsinterne- und öffentliche Vereinsveranstaltungen, wie Wettkämpfe, Trainingslager, Jahresfeiern, „Tag der offenen Tür“ usw., unterliegen rechtlichen Rahmenbedingungen und Gesetzen. In diesem Seminar informiert die sächsische Polizei darüber, was jeder Vereinsvorstand bei der Organisation, der Durchführung und der Nachbereitung von Veranstaltungen aktuell wissen und beachten muss.

Bildungsangebote für den Kinder- und Jugendsport:

Auch in diesem Jahr bietet der Kreissportbund Bautzen e.V. wieder vielfältige Aus- und Fortbildungsangebote im Kindersport an. Die praxisorientierten Seminare geben neue Impulse zur Gestaltung einer Sportstunde mit den kleinsten Sportlern. Kleine Spiele in der Turnhalle und im Freien sowie die Prüferzertifizierung zur Durchführung des sächsischen Kindersportabzeichens „Flizy“ stehen dabei im März im Mittelpunkt.

Fortbildung „Bewegung, Spiel und Sport für Kinder“

- 05. März 2022 (09.00 bis 16.00 Uhr in Bautzen)

Der Lehrgang beinhaltet Ursachen und Folgen von Bewegungsmangel, Ziele im Kindersport, Methodik und Didaktik in der Gestaltung von Sportstunden/ Trainingseinheiten, den Aufbau einer Turnstunde sowie viele praktische Beispiele und Hinweise.

Ausbildung Flizy-Prüferschulung

- 10.03.2022 (16.00 bis 19.00 Uhr in Hoyerswerda)
Die Ausbildung zeigt Begründung der Übungsauswahl des Flizy-Abzeichens, die Form der Datenerfassung, zu nutzende Materialien, Bewertungskriterien, den Stationsaufbau, Hinweise zur Durchführung sowie Sicherheit und Hilfestellung in der Durchführung.

Fortbildung „Sport- und Bewegungsangebote in der Natur“

- 12.03.2022 (09.00 bis 16.00 Uhr in Bautzen)
Der Lehrgang zeigt Ursachen und Folgen von Bewegungsmangel auf, geht auf Spiele in der Natur beispielhaft ein, stellt Übungen zur Körperwahrnehmung dar und vermittelt Ideen für mehr Bewegung im Alltag.

Alle vom Kreissportbund Bautzen angebotenen Bildungsmaßnahmen können eingesehen und gebucht werden unter: www.bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de.

MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM**Sonderausstellung**

17.10.2021 – 24.04.2022

**5 x Deutschland in aller Welt.
Im Spiegel der Migration
5 x Němska po wšëm swěće.
W špihelu migracije**

Mit **eindrucksvollen Fotos** porträtiert der Hamburger Fotograf Jörg Müller Nachfahren deutscher Auswanderer auf fünf sehr unterschiedlichen Orten der Welt. So werden das alltägliche Leben und die Kultur der deutschen Minderheiten in Brasilien, Mexiko, Rumänien, Russland und Südafrika gegenübergestellt. Die europaweite Wanderausstellung ist ein Projekt des Goethe-Institutes e.V.



Wie gelingt internationales Zusammenleben und das Bewahren der eigenen Traditionen und Identität? Einige Antworten darauf finden Sie in dieser Sonderausstellung.

Der Wandel des slawischen und sorbischen Siedlungsraumes auf neuen Tafeln

Die neuen **Ausstellungstafeln** geben einen aktuellen Einblick zum Wandel des slawisch-sorbischen Siedlungsgebietes. Die Kuratorin Andrea Paulik und der Grafiker Ralf Reimann entwickelten die Karten anhand vorliegender wissenschaftlicher Erkenntnisse. Die Besucher können sich nun besser über die Siedlungsgebiete der Slawen im frühen Mittelalter, die Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte bis zum heutigen Stand des sorbischen Lebensraumes in der Ober- und Niederlausitz informieren.

**Mitmach Angebote****Ferienangebot am 24.02.2022 um 10 Uhr
Wickelpuppen selbst gestalten**

Unter **Anleitung** entstehen Handpuppen, Märchen- oder Tierfiguren aus Stoff. Diese können ganz individuell nach eurer Fantasie gestaltet werden. Mit Anmeldung unter ticket@sorbisches-museum.de oder 03591 270 8700. Kosten: 6,00 €

Workshops zum Verzieren von sorbischen Ostereiern

Im **Zeitraum** vom 26. März bis zum 10. April besteht an den Wochenenden die Möglichkeit, das Bossieren und die Wachsreservetechnik unter professioneller Anlei-

tung zu erlernen. Die Teilnahme findet in zwei Gruppen zu jeweils 2 Stunden statt und kostet für Kinder 5,00 €, für Erwachsene 7,50 € und für Familien 16,00 €. Jeder Teilnehmer erhält ein Hühnerei sowie Federkiele und Nadeln zum Verzieren. Jedes weitere Ei kostet 0,50 €. Bitte beachten Sie die geltenden Pandemieregeln. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um eine verbindliche Anmeldung und Nennung der gewünschten Workshopgruppe unter ticket@sorbisches-museum.de oder 03591 270 8700.

Gruppe 1: 13 bis 15 Uhr, Gruppe 2: 15 bis 17 Uhr
Wochenendtermine:

Sa 26.03.2022 und So 27.03.2022

Sa 02.04.2022 und So 03.04.2022

Sa 09.04.2022 und So 10.04.2022

**Kontakt**

Serbski muzej / Sorbisches Museum
Ortenburg 3, 02625 Bautzen, Tel. 03591/270 870-0
ticket@sorbisches-museum.de
www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
Montag geschlossen, außer an Feiertagen
Als Einlassbedingung in das Museum gilt aktuell die 2G Regel.

Kein Abzug von Kindergartenbeiträgen in Höhe steuerfrei gezahlter Arbeitgeberzuschüsse

In einem Verfahren vor dem Finanzgericht machte ein Ehepaar u. a. geltend, das EStG sehe für Kinderbetreuungskosten eine Kürzung nicht vor und machten diese als Sonderausgaben geltend, obwohl sie vom Arbeitgeber einen steuerfreien Kindergartenzuschuss erhalten hatten.

Die Entscheidung des BFH: **Sonderausgaben setzen eine wirtschaftliche Belastung voraus!**

Aus der Verwendung des Begriffs „Aufwendungen“ und aus dem Zweck, bestimmte Privatausgaben vom Abzugsverbot auszunehmen, folgt, dass nur solche Ausgaben als Sonderausgaben

berücksichtigt werden dürfen, durch die der Steuerpflichtige **tatsächlich und endgültig wirtschaftlich belastet** ist (sog. **subjektives Nettoprinzip**).

Daher sind Aufwendungen vom Abzug ausgeschlossen, soweit sie dem Steuerpflichtigen aufgrund einer zweckgebundenen, steuerfreien Leistung ersetzt werden und damit seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit im Ergebnis nicht mindern. Der Kindergartenzuschuss des Arbeitgebers reduziert den Aufwand und damit die wirtschaftliche Belastung.

Der zugrunde liegende Rechtsgedanke ist es, einen **doppelten Steuervorteil** zu vermeiden.

**Frank Erben** Steuerberater**Kanzlei:****Kändlerstraße 28
01877 Bischofswerda**

Telefon: 03594 79401-0

Telefax: 03594 7940199

E-Mail: kanzlei@stb-erben.dewww.stb-erben.de



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Dienstag, 8. März 2022, 19 Uhr
**Archäologischer Vortrag:
 NS-Zwangslager und archäologische
 Denkmalpflege in Sachsen**

Am Dienstag, den 8. März 2022 um 19 Uhr lädt das Museum der Westlausitz zu einem archäologischen Vortrag ein.

Auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen kam es in den letzten drei Jahren des 2. Weltkriegs zu einer massiven Ausweitung im Rahmen der Kriegswirtschaft. Seit 1944 wurden auch verstärkt KZ-Häftlinge eingesetzt. Damit verbunden war ein Ausbau des Lagersystems. Zwangsarbeiter*innen waren nicht nur in Fabrikhallen, Gasthöfen oder Schulen, sondern auch in zahlreichen Barackenlagern untergebracht, die heute größtenteils verschwunden sind. Im Boden noch vorhandene Spuren sind Gegenstand der archäologischen Denkmalpflege, deren Aufgabe die Erfassung und Erhaltung dieser Zeugnisse ist. Der Vortrag von Dr. Michael Strobel vom Landesamt für Archäologie Sachsen, widmet sich diesem Teilgebiet der zeitgeschichtlichen Archäologie auch anhand von Beispielen aus der Lausitz. Ferner sollen Spuren der Kriegshandlungen als archäologische Kulturdenkmäler behandelt werden.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310) oder das Buchungsportal des Museums. Bitte informieren sie sich über die aktuell geltenden Bestimmungen aus der Corona-Schutz-Verordnung. Derzeit gilt in Museen die 2-G-Regelung.

Datum: Dienstag, 8. März 2022
 Zeit: 19 Uhr
 Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
 Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

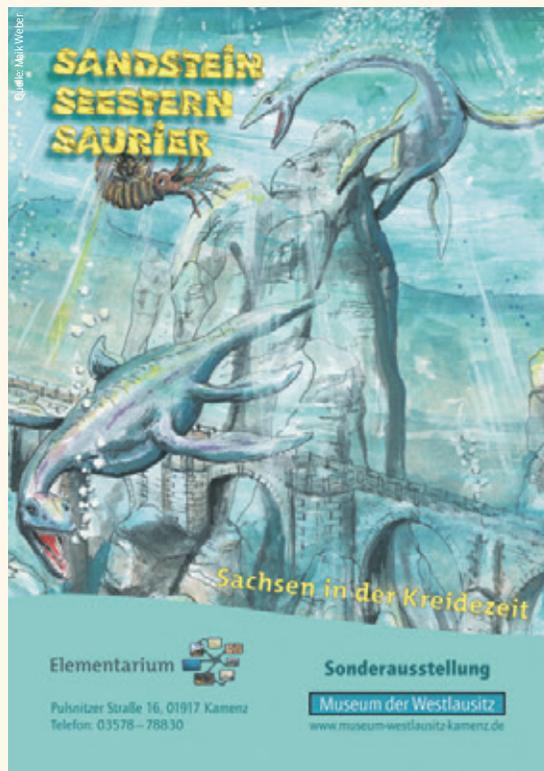


Das KZ-Außenlager Flößberg (Kreis Leipzig) in einer alliierten Luftaufnahme

Sonntag, 20. März 2022, 14 Uhr
**Sonderführung:
 Sandstein * Seestern * Saurier –
 Sachsen in der Kreidezeit**

Am Sonntag den 20. März 2022 lädt der Ausstellungsmacher und Geologe Jens Czošek zu Sonderführungen durch die Sonderausstellung im Elementarium Kamenz ein. Er entführt sie in die „sächsischen“ Unterwasserwelten vor 90 Millionen Jahren, als hier Fische, Saurier, Seeigel und Korallen ihr zu Hause hatten und an Land die Welt begann farbig zu blühen. Jeweils um 11 und 14 Uhr startet eine „Kurz und Knapp-Führung“ von etwa 45 Minuten Länge. Wer alles ganz genau wissen möchte, der ist zur ausführlichen Kuratorenführung (90 Minuten) um 15:15 Uhr herzlich eingeladen. Die Führungen sind im Museumseintritt inbegriffen. Derzeit gilt in Museen die 2-G-Regelung.

Datum: Sonntag, 20. März 2022
 Zeit: 11 Uhr kurz und knapp
 14 Uhr kurz und knapp
 15:15 Uhr lang und breit
 Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz



Museum der Westlausitz Kamenz
 Elementarium
 Pulsnitzer Str. 16
 01917 Kamenz
 Tel.: 03578-78830
 Mail: elementarium@museum-westlausitz.de
 www.museum-westlausitz-kamenz.de

Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

www.facebook.com/museumwestlausitz
 www.instagram.com/museum_der_westlausitz_kamenz
 www.youtube.com/user/MuseumKamenz

SIE WOLLEN
 MIT IHREM
 UNTERNEHMEN
 AUCH HIER
 GELISTET SEIN?

RUFEN SIE
 UNS AN:

BAUTZEN
 TEL. 03591 4950-5042

BISCHOWSWERDA
 TEL. 035947 7797586

HOYERSWERDA
 TEL. 03571 4870-5383

KAMENZ
 TEL. 03578 3447-5430

DEINE IDEE KOMMT AN!
TWOJA IDEJA JE PRASANA!

EINLADUNG

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN zur Regionalentwicklung:

11.03.22 in Radibor „Welche Lebensqualität wollen wir?“
 01.04.22 in Crostwitz „Ist Nachhaltigkeit ein Thema für uns?“ ... FÜR DEINE OHTL



Weitere Informationen und
 Anmeldung unter www.ohtl.de





MUSEEN DES LANDKREISES

ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE

„Wandlung ist notwendig wie die Erneuerung
der Blätter im Frühling“

Vincent van Gogh

Tauchen Sie bei uns ein in den Wandel der Lausitz. Erfahren Sie, wie die Industrialisierung die Region, die Natur und die Menschen gewandelt hat. Erleben Sie in der Energiefabrik Knappenrode Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Lausitzer Reviers. Neben dem Erlebnis Museum, können Sie bei uns auf rund sieben Hektar Außenfläche bei einem schönen Spaziergang den Frühling genießen. Und danach? Stärken Sie sich in unserem Bistro. Nicht nur die Natur erwacht, auch die Veranstaltungszeit beginnt mit der einsetzenden Wärme.

Am 08. März laden wir alle Mädchen und Frauen ein – im Rahmen des Internationalen Frauentages – unser Museum kostenfrei zu besuchen.

Kleine und große Modellbahnbegeisterte kommen am Wochenende des **19. und 20. März jeweils von 10 bis 17 Uhr** bei der Offenen Modellbahnwerkstatt auf ihre Kosten. Der Modellbahnclub Hoyerswerda e. V. lädt an diesen zwei Tagen in sein Domizil in der Siebkohleverladung ein.

Ende März gibt es zwei Sonderführungen in unserem Außengelände: Der Vorsitzende des VFMG Bezirksgruppe Ostsachsen e. V., Frank Sauer, und Mitglied des Fördervereins Lausitzer Bergbaumuseum e. V. wird am **20. und 27. März** jeweils eine Sonderführung anbieten. Am 20. März um 11 Uhr gibt es eine Technikführung unter dem Motto „Die Großschachtbohranlage“. Am 27.03. um 11 Uhr lautet das Thema der Technikführung dann „Tiefbau im Tagebau“. Freuen Sie sich auf diese informativen Führungen in unserem Außengelände. Da die Plätze an beiden Tagen stark begrenzt sind, ist eine Voranmeldung notwendig. Dazu wenden Sie sich an unseren Besucherservice: Di – So von 10 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 03571/60703-40.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Quelle: Energiefabrik

Prominent in die neue Saison

Auf ganz großer Bühne wird sich die Energiefabrik Knappenrode am 11. März 2022 im Rahmen der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin präsentieren. Zwar ist die weltgrößte Tourismus-Messe corona-bedingt abgesagt. Der 10. Tag des barrierefreien Tourismus auf dem diesjährigen ITB Kongress findet jedoch statt – und wir sind dabei!

Als Best Practice Beispiel sind wir eingeladen über unsere Erfahrung hinsichtlich der Umsetzung barrierefreier Angebote auf einer Podiumsdiskussion zu sprechen. Die prominente Bühne teilen wir uns unter anderem mit dem Bach Museum (Leipzig) und dem Humboldt Forum (Berlin). Im Fokus der Diskussionsrunde steht die Entwicklung herausragender Methoden zur Ansprache von Gästen mit Behinderungen in Sehenswürdigkeiten.

Wir schätzen uns sehr glücklich, dass unser Engagement für mehr Inklusion in der Energiefabrik auch überregional großen Anklang findet. Die ITB wird von der Deutschen Zentrale für Tourismus ausgerichtet und lockt jedes Jahr zahlreiche Teilnehmer aus der ganzen Welt an. Der 10. Tag des barrierefreien Tourismus wird von Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, eröffnet.

Wir sind überzeugt, dass die Veranstaltung für große Aufmerksamkeit sorgt und wir zunehmend auch internationale Touristen in unsere Region locken können.

Bitte weitersagen –
junge Freiwillige gesucht

Für die Unterstützung bei der Vermittlungs- und Bildungsarbeit suchen wir einen jungen engagierten Menschen, der ab September 2022 ein Freiwilliges Soziales Jahr bei uns machen möchte. Wir sind offen für die Gestaltung von kreativen, praktisch-handwerklichen oder digitalen Angeboten für alle Altersgruppen. Auch wer sich für Inklusion im kulturellen Bereich interessiert, ist bei uns gut aufgehoben. Da wir ein kleines flexibles Team sind, wird der oder die Freiwillige auch aktiv in alle anderen Bereiche unserer Museumsarbeit reinschnuppern: Sammlungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsplanung oder Marketing. Wir haben für jeden was dabei. Voraussetzung ist Neugier, Lust am Spielen und Lernen und gute Kommunikationsfähigkeiten.

Interessenten können sich direkt bei unserer Museumspädagogin Maria Schöne melden:
Telefon: 03571 – 6070310 oder per
E-mail: schoene@saechsisches-industriemuseum.com

Noch besser wäre eine direkte Bewerbung bis zum 31. März 2022 über die Seite des Freiwilligendienstes: <https://anmelden.freiwilligendienst-kultur-bildung.de>
Wir freuen uns über junges Engagement!

Energiefabrik Knappenrode
Sächsisches Industriemuseum
Werminghoffstraße 20
(Alt: Ernst-Thälmann-Str. 8 – für Navigationssysteme)
02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 60703-40
E-Mail: kontakt@energiefabrik-knappenrode.de
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik

BRANCHEN
KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO
LENTNER
GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 63a • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE

Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster



**BAUELEMENTE
HELLMIG**

Walther-Wolff-Straße 5
01855 Sebnitz
Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de

Immobilienverkauf?
Sparkasse.

Telefon 03591 356-8901

Kreissparkasse
Bautzen

In Vertretung der
LBS
IMMOBILIEN



Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen

Telefon 03944 36160
www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter am Wasserturm

BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenslifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG

bis zu
4.000 €
Zuschuss

Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen